

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

43. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

13.000 Abonnenten.

Die einseitige Zeitspalte für lokale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Rechnungen die Zeitspalte für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 123.

Bezirks-Veranstalter
No. 52.

Donnerstag, den 14. März.

Bezirks-Veranstalter
No. 52.

1895.

N. Goldschmidt Nachf.,

Langgasse 36, „Zur Krone“,

beehren sich den Empfang sämtlicher **Neuheiten** in

Kleiderstoffen und Damen-Confection

ergebenst anzuzeigen.

Das Lager bietet bei **sehr billigen Preisen** eine **Reichhaltigkeit**, welche nicht übertroffen werden kann.

Für Communion und Confirmation
grösste Auswahl in weissen und schwarzen Stoffen.

2179

Mittagstisch, vorzüglich und schmackhaft zubereitet, von 1 Mk. an
empfiehlt in und außer dem Hause
Wein-Restaurant „Zur neuen Oper“, Taunusstrasse 43. 2683

Mittagstisch 50 Pf., Abendstisch 30 Pf., können
noch einige Herren bei einem Regger
heischen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2676

Näther's Reform-Sicherheits-Kinderstühle,

als hoher Stuhl und als Fahrstuhl zu benutzen, mit grossem Spiel- und Easstisch **für ein und zwei Kinder.**
Grösste Auswahl bei billigsten Preisen.

☛ Preise auf allen Artikeln mit Zahlen. Steter Eingang von Neuheiten. ☛

J. Keul, 12. Ellenbogengasse 12.

Best assortirtes Galanterie- und Spielwaaren-Geschäft.

2000

„Gebrannten Kaffee“

in ganz vorzüglicher Qualität dem Preise entsprechend a 1 Mk. 40,
1 Mk. 50, 1 Mk. 60, 1 Mk. 70, 1 Mk. 80 per ½ Kilo, sowie grosse
Auswahl in ☛ rohem Kaffee ☛ billigst empfiehlt 11458
Kirchgasse 49. Ph. Schlick, Kaffee-Handlung und -Brennerei

Bekanntmachung.

Montag, den 18. März d. J., Vormittags 12 Uhr, wollen Herr **Wilhelm Buchner** und Miteigenthümer von hier ihre an der Friedrichstraße 46 hier, zwischen **Peter Beysiegel** und **Philipp Heinrich Christmann** und **August Wink** belegene Hofraithe, bestehend aus einem zweistöckigen Wohnhaus mit Neben- und Hintergebäuden und 13 a 12,25 qm Hofraum und Gebäudelfläche in dem Rathhause dahier, Zimmer No. 55, zum zweiten und letzten Male **Abtheilung halber versteigern lassen.** F 312

Wiesbaden, den 6. März 1895.

Der Oberbürgermeister.
In Vertr.: **Körner.**

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags versteigere ich in meinem Auktionslokale,

3. Adolphstraße 3,

heute Donnerstag, den 14. März cr.,
Morgens 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend,
nachverzeichnete Gegenstände, als:

200 Stück Herren-Güte in allen Größen und Farben,
200 Stück verschiedene Herren-, Damen- und Kinder-
Regen- und Sonnenchirme, Damen-
Kleiderstoffe, Umhänge u. Jaquetts, Blandruck, Racco-
hemden für Herren, Unterhosen, Wollwaaren, Taillen-
bänder in allen Farben, Blech- und Messerwaaren, Garten-
schere, Bügeleisen, 5000 Cigarren

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlang.

F 351

Wilh. Klotz,
Auctionator u. Taxator.

Taschen-Kahrplan

des

„Wiesbadener Tagblatt“
Winter 1894/95

zu 10 Pfennig das Stück im

Verlag Langgasse 27.

Vortheilhafteste Bezugsquelle.

Offerte, passend zu Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenken,
mein reiches Lager in

Tafelgeräthen und Tischbestecks in Silber.

Ferner neu eingetroffen: Große Auswahl in Goldwaaren,
für **Confirmanden-Geschenke** geeignet.

Engrospreise im Detailverkauf.

Stets neue Muster.

Reelle Bedienung.

Albert J. Heidecker,

Bärenstraße 3, 1. Etage.

Kornlafee 12 Pf., Latberg 24, Rübenkraut 17, Kornbrod (langer
Saib) 35, Schenertücher 20 Pf., 5 Stück 90 Pf., Lampen-Cylinder 6 Pf.,
sämmliche Colonialwaaren billigt Schwalbacherstraße 71.

Ochsenmaulsalat!

J. Rapp, Goldgasse 2. 2868

Apfel per Pfd. 15 Pf. zu haben Geisbergstraße 26.

Bekanntmachung.

Heute Donnerstag,

Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 Uhr anfangend,
und die folgenden Tage läßt Frau **Georg Reinemer**
wegen Abbruch ihrer Gebäude,

22. Michelsberg 22,

das gesammte bedeutende Möbellager, bestehend in

vollständigen Betten aller Art, einzelnen Bett-
theilen, Garnituren, Sophas, Ottomane,
Chaiselongues, Secretären, Verticow,
Kleider-, Spiegel-, Bücher- u. Küchenschränken,
Kommoden, Consolen, Schreib-, Antoinette-
ovalen und viereckigen Tischen, Pfeiler- und
Sophaspiegeln, Waschkommoden und Nach-
tischen mit und ohne Marmor, Stühlen aller
Art, Vorplattoiletten, Säulen, Delgemälde
und Bilder u. dgl. mehr

öffentlich gegen Baarzahlang versteigern.

**Die Möbel sind bekanntlich un-
la Qualität.**

Freihandverkauf findet bis zum Versteigerungstage zu herab-
gesetzten Preisen statt. F 371

Reinemer & Berg,
Auctionatoren.

Langgasse 7.

Langgasse 7.



Ausverkauf.

Der Rest der vom 2072

**Fleischmann'schen
Uhrenlager**

herrührenden Waaren wird nun, da
der Laden in kurzer Zeit geräumt sein
muss, zu jedem Preise abgegeben.



Sächsische Gardinen

empfiehlt in allen Breiten und jeder Preislage

P. H. Müller, früher Geschw. Müller,
18. Michelsberg 18.

2779

Unentgeltlich versende Anweisung zur Rettung
von Trunksucht. (E. 1056) F 15

M. Falkenberg, Berlin, Steinmetzstraße 29.

Wegen Aufgabe des Geschäfts

verkaufe meine bekannt gute 5-Pf.-Cigarre im 1/10 zu M. 4.—.

Anton Berg, Michelsberg 22.
Sämmliche Suppensachen zu Einkaufspreisen. 2779

Für Knaben!

Die grösste Auswahl **eleganter** und **geschmackvoller**

Knaben-Anzüge in allen neuen Façons,

Knaben-Paletots mit und ohne Pelerine,

für jedes Alter und vom **einfachsten** bis zum **hochfeinsten** Genre, findet man unstreitig zu anerkannt **billigen Preisen** bei

Gebrüder Süss,
am **Kranzplatz.**

2568

Hof-Kalligraph



Gander aus Mainz.

Übermalige Eröffnung eines — indes nur eines einzigen — auf 12 Lehrstunden sich erstreckenden

Cyclus in Wiesbaden am Montag, 18. März.

Erwiesenermaßen wird Herren sowohl, als auch Damen durch den Antheil an bereitem Cyclus in

„**Neuester Deutscher Current- resp. Lateinischer Cursiv-Schrift**“

Gelegenheit zur raschesten Aneignung einer den Anforderungen der Gegenwart entsprechenden **Handschrift** geboten und das Versäumte oder nicht Erreichte in **überraschendster Weise** ersetzt.

Seine Wohnung in Wiesbaden befindet sich im „**Hotel Sahn**“, **Spiegelgasse**; — daselbst werden gefl. **Anmeldungen** Tags zuvor

(**Samstag, 17. März**), von 10 Uhr Vormittags bis 3 Uhr Nachmittags, erbeten.

Über 9000 Personen aus den verschiedensten Berufs- und Standes-Kreisen haben sich an dieser seiner eigenen im 38. Jahre von ihm

gelehrten **Schriften-Verbesserungs-Methode** betheiligt.

Gelegenheitskauf!

Da ich den Laden **Marktstraße 6**, Ecke der **Mauergasse**, noch bis 1. April beibehalte, verkaufe ich die darin befindliche Waare in

Herren- und Knaben-Garderoben zu erstaunend billigen Preisen aus.

2722

F. Brademann.

Das **Beste** ist das **Billigste.**

Das Neueste in **Perl-Agrement**,

„ „ „ „ **Ornament**,

„ „ „ „ **Garnituren**

in denkbar bester Ausführung zu allerbilligsten Preisen. 2545

F. E. Hübottter,

Langgasse 6. Posamentier, Langgasse 6.



Knallbonbons

mit Mützen und scherzhaften Einlagen.

Reichste Auswahl bei 18287

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Naether's Reform!

Absol. Sicherh. geg. d. Horausfall d. Kindes durch Selbstöffnen od. Nachlässigkeit der Bedienung! Jede besorgte Mutter wählt diesen



Stuhl. Zu benutz. als hoher Stuhl u. als Fahrstuhl, m. gross. Tisch, reizend. Spielvorrichtung u. grossom buntem, unzerreissb. Bilderalphabet. Abnehm. Polster! Unzerbr. Nachtschirm!



10. Saalgasse 10.

Grosses Lager

Neuheiten in: **Kinder-Wagen, Sport-Wagen, Kasten-Wagen, Kinder-Stühle, Reform-Klapp-Stühle, verstellbare Pulte.**

Billigste Preise.

Versäume Niemand diese günstige Gelegenheit. 2584

Möbel-Ausverkauf

nur noch kurze Zeit (**Webergasse 2**).

Vollständige Garnituren, Taschendivans, Sophas, Sessel, Ottomanen, Verticows, Spiegel, Pfeiler- und Bücherschränke, Kleiderschränke, Kommoden, Waschkommoden, Nachtschränke, complete Betten, sowie einzelne Theile, Schreibtische, Antiquitäten, Spiegel, Stühle u. zu äusserst billigen Preisen. 347

Wilh. Egenolf,

Webergasse 2.

12761

Frische

Egm. Schellfische.

Chr. Keiper, Webergasse 34.

Weissbinder-Rohr, schöne Waare, à Geb. 30 Pf. s. hab. Hochkütte 2. Rohrlager. 2599

Meinen werthen Abnehmern hiermit die ergebene Nachricht, dass mein Lager

fertiger Herren- und Knaben-Garderoben

nunmehr vollständig assortirt ist.

2589

Jean Martin,

Langgasse 47, nahe der Webergasse.

Billigste, streng feste Preise.

Bad. Geld-Loose

à 3 Mk., 11 St. 31 Mk., Ziehung bestimmt 15. und 16. März.
3334 Geldgew. Es werden nur Gewinne gezogen. 2800
Haupt-Collecte de Fallois, 10. Langgasse 10.

Für Bismarck-Feier!

„Reichskanzler Fürst O. von Bismarck und die Stätten seines Wirkens“ von F. v. Köppen. Reich illustriertes nationales Prachtwerk in Folio-Prachtband. Statt 25 Mk. nur 14.50 Mk.

„Unser Reichskanzler“ von M. Busch. 2 Bde. Elegant gebd. Statt 15 Mk. nur 5.50 Mk.

„Graf Bismarck und seine Leute“ von M. Busch. 2 Bde. Elegant gebunden. Statt 15 Mk. nur 5.50 Mk.

„Achtunddreißig Jahre aus dem Leben des Fürsten Bismarck“. In 6 Bänd. Denkwürdigkeiten, dargestellt von *.* Elegante gebunden. Statt 36 Mk. nur 10 Mk.

Sämmtliche Werke sind wie neu.

2880

Moritz und Münzel (J. Moritz).

Ecke der Wilhelm- und Taunusstraße.

Special-Fabrik für

Mineralwasser-Apparate,

Adolf Altmann, Görlitz, Jauernickerstraße.

Preislisten franco.

(Br. ag. 45/2) F 98

Apfel

sind von Morgens 10 bis 5 Uhr Mittags zu haben Drantenstraße 22, Hinterhaus Keller. 1946

J. Linkenbach, Tapezirer und Decorateur,

Solide Bedienung.

33. Nerostraße 33.

Billigste Preise.

2111

Außerst billig empfehle:

Bilder-Rahmen.
Porträt-Rahmen.
Photogr.-Rahmen.
Oelbild-Rahmen.
Plüsch-Rahmen.
Rignon-Rahmen.
Getöpfte Rahmen.

Salonspiegel.
Toilettenspiegel.
Gandspiegel.
Reisepiegel.
Dreitheilige Spiegel.
Raffspiegel.
Gewöhnl. Spiegel.

Staffeleien.
Decorations-Engel.
Malplatten.
Consolen.
Paravents.
Portièrhangen.
Passerpartout etc.

Stets das Neueste und Modernste.

Aechte Florentiner Holzschnitzereien,
da persönlich in Italien eingekauft, zu Fabrikpreisen.

Bildereintrahmung mit Schutz gegen Staub u. Rauch.

Wanddecorationen. — Neuvergoldungen.

1886

Hr. Reichard, vorm. F. Alsbach, Hof-Vergolder,
Taunusstraße 10.

Für Schanfenster.

Spiegelglasplatten (Krystallglas) zum Ausstellen von Waaren in allen Größen empfiehlt zu außergewöhnlich billigen Preisen 2546

Val. Schaefer,

Dogheimerstraße 34.

Den Eingang unserer **Frühjahrs-Neuheiten** in

Damen-Confection und Costumes

gestatten wir uns mit dem Bemerken anzuzeigen, dass sowohl **Auswahl** als **Preise** den **weitgehendsten Ansprüchen** genügen.

Gebr. Reifenberg Nachflg.

Webergasse 8.

2900

In meinem Ausverkauf

befinden sich noch

prachtvolle wollene Costumes, Wasch-Costumes, Wasch-Blousen, seidene Blousen, Morgenröcke, Knaben-Anzüge, Kinder-Kleider, Kinder-Jaquettes.

W. Thomas, Kl. Burgstrasse 9.

2507

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: **Hebinger.**

Engagiertes Personal vom 1. bis 15. März 1895:

Soeurs François, grossartige Exercitien am feststehenden Reck. (Ohne Concurrenz.)

The three Brooklins, musik. Excentriques. (Grossartig u. komisch.)

Miss Theresitta Steer-Stersohn, Luftgymnastikerin. (Das Vollendetste in diesem Genre.)

Frl. Elsa Ferry, Soubrette.

Herr Georg Rösser, Original-Humorist.

Miles. Rosa und Louise, Instrumentalkünstlerinnen.

Little Gretchen und August, Miniatur-Acrobaten und Kopf-balanceure.

NB. Die sog. Abonnementsbüchelchen haben nach dem 15. Mai c. keine Gültigkeit mehr.

F 340

Specialität:

Herren - Hemden

nach Maass.

Grösstes Lager

fertiger

2629

Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche.

Billigste Preise.

Ad. Lange,

16. Langgasse.

Langgasse 16.

Gegründet 1871.

Weinstube zum Bären,

Bärenstrasse 6.

Bärenstrasse 6.

Diners, Soupers, vorzügliche Weine im Glas und in

Flaschen zu billigen Preisen empfiehlt bestens

2078

Th. Dietz.

Ia Saathafer,

Probsteier Nachzucht, empfiehlt

Leopold Marx, Louisenstrasse 4.

2847



Bernhard Fuchs,

47. Kirchgasse 47,

nahe am Mauritiusplatz.

Billigste Bezugsquelle

für

2842

fertige

Herren- und Knaben-Garderoben.

Bitte um Beachtung meiner
Schaufenster.



Statt 14.50 Mk. nur 6 Mk.

Hellwald, Die Erde und ihre Völker.

Mit vielen Illustrationen, Tabellen und Karten.

Dritte Auflage. Elegant gebunden. Wie neu.

Ein geographisches Hausbuch für Jedermann! 2881

Moritz und Münzel (J. Moritz),

Gasse der Wilhelm- und Lannusstrasse.

Wegen Aufgabe des Geschäfts

verkaufe b. 1. April Macaroni zu 42 Pf., Gerste 16, 20 und 28 Pf., Pfeffer w. g. 80, Suppen- und Gemüsenudeln 30, Schnitt-Gemüsenudeln 48, Haarfadennudeln 35 Pf., Eiergerste, Suppentieg, Suppenmacaroni 28, Reis 20 und 28, Thee 1/4 Packet 68, 1/2 35, Seife, w. 25, g. 24, Waldbaur's Chocolate 10 % billiger, ca. 10 Sorten Bonbons statt 80 nur 70 Pf., Cacao in Büchsen, Bimb. Käse 44, Cigarren in 1/10 statt 5.— 4.— und statt 6.— 5.20, Lichte statt 60 Pf. 50 Pf., sowie sonst alle Spezereiwaaren billigt.

2873

22. Michelsberg 22.

Möbel-Halle

und

Versteigerungs - Bureau

Ferd. Marx Nachf.,

Kirchgasse 2b.

➡ Geschäftsgründung 1872. ➡

Diese Woche Freihandverkauf von nachstehenden neuen best gearbeiteten Möbeln, Betten, Polsterwaaren und Spiegeln:

20 hochhüpt. Rußb.-Betten mit dreith. Saar-Matrasen 120 Mk., 15 compl. lackirte Betten mit dreith. Matrasen 58 Mk., 10 eleg. Kameltaschen-Sophas 100 Mk., 15 einzelne Sophas in diversen Stoffen 38 Mk., Ottomane 42 Mk., 2 Plüsch-Garnituren mit je 4 Sesseln 185 Mk.
 Ferner: 30 zweithür. Rußb.-Kleiderschränke mit Muschelaufsatz 55 Mk., 20 einthür. lack. Kleiderschränke 20 Mk., 25 zweithür. große Schränke 32 Mk., Waschkommoden mit Marmor 40 Mk., Nachttische 18 Mk., 10 eleg. Waschtöiletten mit hohen Spiegeln u. Kasten 95 Mk., 20 große Kommoden mit Vorbau 26 Mk., 4 Schreibsecretäre mit eleg. Einrichtung 88 Mk., 10 Herren-Schreibbureau mit Aufs. 100 Mk., 12 diverse Herren- und Damen-Schreibtische 30 Mk., 20 elegante Verticows mit hohen Säulen-Aufsätzen 55 Mk., 12 do. mit Gallerieen 40 Mk., diverse Spiegelschränke mit Schubl. u. Krytallglas 70 Mk., Ausziehtische 25 Mk., do. altdentsch mit Verbindung für vierzehn Personen 62 Mk., reichgeschmückte Büffets 150 Mk., Sophatisch 20 Mk., Pfeilerspiegel m. Stufen (Krytallglas) 85 Mk., Küchenschränke 25 Mk., Bauerntische, Nähtische, Etageren, Sophaspiegel, 300 diverse Stühle und noch vieles Andere. F 364

Transport frei.

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator und Taxator.

Bureau und Lagerräume: Kirchgasse 2b.

Conserven! Conserven! Conserven!

Wegen vorgerückter Saison offerire zu folgenden billigen Preisen so lange Vorrath reicht: 1461

	Dosen à				
	5	4	3	2	1 Pfd.
Junge Schneeböhen Ia	—85	—75	—60	—38	—28
Junge Wachsböhen Ia	—95	—85	—70	—50	—35
Stangenspargel, extra starker	—	—85	—	—55	—35
Stangenspargel, stärker	—	—	—	—220	—120
Schnittspargel mit Köpfen	—	—	—	—165	—95
Junge Garotten, ff.	—	1.70	—	—1.	—60
" Erbsen, franz., extra fein	—	—	—	—85	—50
" " " sehr fein	—	—	—	—145	—80
" " " fein	—	—	—	—125	—65
" " " mittel I	—	—	—	—95	—55
" " " mittel II	—	1.20	—	—65	—45

Telephon No. 137. C. W. Leber, S. Bahnhofstrasse 8.

Frische Kalbsbraten

3/4 Pfd. Kalbssteule (ohne Bein) 5 1/2—6 Mk., 3/4 Pfd. Kalbs-Borderviertel 4—4 1/2 Mk., 3 schwere, mild gefalz. oder geräucherte Dönsungen Mk. 10.—. Alles franco Nachnahme. F 50

W. Foelders, Emden.

Man verlange neueste Preisliste.

Badenstraße bill. zu verk. Langgasse 50. Part. 2170

Solide, gute, selbstgefertigte

Möbel

stets vorrätig oder auch nach Zeichnung schnellstens geliefert. 309

W. Fürstchen,

Möbellager,
Oranienstrasse 41.

Canalisations-Artikel.

Eisen-Teile:

Revisions-Schachtrahmen m. Deckel (leicht) pr. St. Mk.	8.55
" " " (schwer) " "	14.20
" " " (ganz schwer) " "	24.—
Regenrohr-Sandfänge, System Steuernagel " "	9.—
" " " Aufsätze " "	2.30
Fettfang-Aufsätze, 225 Millimeter " "	2.40
" " " 250 " " "	2.95
" " " 300 " " "	3.50
Uebergangsröhre (grade) " "	2.20
" (gebogene) " "	2.80
Spundrohre mit schmiedeis. Bügel u. Holzkeil " "	11.50
Muffenrohre in 3 Mtr. Länge u. 150 Milli- meter l. B. " "	4.80

➡ Alle Gegenstände sind innen und außen getheert. ➡

Thon-Teile:

Lichte Weite in Millimetern.	100	150
Ia glasierte Röhren pr. Meter Mk.	—85	1.25
Anie-Bogen (30, 45, 90 °) pr. St. " "	—85	1.25
Abzweige " "	1.30	1.90
Uebergänge (150/100 Millimeter) " "	—	1.90
Siphons mit Puschacht u. Deckel " "	2.85	4.25
Theerstrich pr. Kilogramm Mk.	—60	
Gemahlener Thon " "	—04	
Fettfänge, cpl. Eisengarn. u. Aufsatz, 225 Mm. l. B. " "	12.50	
" " " 250 " " " "	14.—	
" " " 300 " " " "	18.50	
Hof-Einkästen " " 225 " " " "	13.50	
" " " 300 " " " "	21.50	

Bei Abnahme ganzer Fuhren liefere zu genannten Preisen franco Wiesbaden, gegen Baarzahlung mit 2 % Sconto.

Biebrich, den 20. Februar 1895.

1997

Adolphstraße 10.

Andreas Maurer.

Heute wieder eine große Sendung russ. Wild-Geflügel eingetroffen.

Birkhahn 2 Mk., Haselhühner 1 Mk. 20, Schneehühner 1 Mk. 20, Renuthier-Keulen per Pfund 90 Pf., Ziemer 1 Mk. 20 empfiehlt

A. Prein,

Louisenstraße 5 u. auf dem Markt.

Brandenburger Daber-Kartoffeln,

vorzögl. im Geschmack, keine Preiserhöhung, empfehlen: Franz Blank, Bahnhofstr., Ed. Böhm, Adolphstr., J. C. Bürgener Nachf., Hellmündstr., J. C. Keiper, Kirchgasse, G. Mades, Rheinstraße, Meh. Neef, Rhein- u. Karlstr.-Ecke. Bei größ. Part. bei bill. 2699 A. Weller-Koenen, Alte Colonnade 32/33 u. im Lagerfeld. Lebrstr. 83.

Alleiniges Insertionsorgan

— weil am wirksamsten und billigsten und weil maßgebend für den
gesamten Geschäfts-, Vereins- und Familien-Verkehr —

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der
Stadt Wiesbaden und Umgebung

fast ausnahmslos

für die Geschäftswelt Wiesbadens und der Umgegend,
für die Vereine und Corporationen hiesiger Stadt,
für den Immobilien- und Geldmarkt-Verkehr,
für Wohnungs- Vermietungen und -Ermietungen

für die in jedem Hause unentbehrlichen

Familien-Nachrichten

(Geburts-, Verlobungs-, Heiraths- und Todes-Anzeigen),

für den Arbeitsmarkt (Dienstangebote und Dienstgesuche)

etc. etc.

Mehr als 13,000 Abonnenten. — Requisiteure werden nicht beschäftigt.

Burk's China-Weine.



Prämiiert:
Brüssel 1876,
Stuttgart 1881,
Porto Alegre 1881,
Wien 1883,
Leipzig 1892.

Analysiert im Chem. Laborator. der Kgl. württ. Centralstelle
für Gewerbe und Handel in Stuttgart.
— Von vielen Aerzten empfohlen. —

In Flaschen à ca. 100, 250 und 500 Gramm. — Die grossen
Flaschen eignen sich wegen ihrer Billigkeit zum Kurbgebrauch.

Burk's China-Malvasier

ohne Eisen, süß, selbst von
Kindern gern genommen. In
Flasch. à M. 1. —, M. 2. — u. M. 4. —.

Burk's Eisen-China-Wein

wohlgeschmeckend u. leicht ver-
daulich. In Flaschen à M. 1. —,
M. 2. — und M. 4.50.

Mit edlen Weinen bereite
Appetiterregende, all-
gemein kräftigende,
nervenstärkende und
Blutbildende diätetische
Präparate von hohem, stets
gleichem und garantiertem
Gehalt an den wirksamsten
Bestandtheilen der China-
rinde (Chinin etc.) mit und
ohne Zugabe von Eisen.

Man verlange ausdrücklich: **Burk's China-Malvasier**, **Burk's
Eisen-China-Wein** und beachte die Schutzmarke, sowie die jeder
Flasche beigelegte gedruckte Beschreibung.

Zu haben in den Apotheken. Haupt-Niederlage: Hofapoth. von
Dr. Lade. (Auftr.-No. 4667) F 5

la Kohlen

in stets frischen Bezügen empfiehlt

14814

Gustav Kalb,

Blücherstrasse 18.

Für Bäder. Eine Badmühle billig zu verkaufen
Schwalbacherstrasse 51, 2 Et. 2694

Frisch eingetroffen:

Türkische Pflaumen per Pfd. 15, 20, 25 und 30 Pf.

Catharina " per Pfd. 40 und 50 Pf.

Birnen (Süßeln) per Pfd. 20 Pf.

Rheinische Tafelbirnen, getrocknete, per Pfd. 60 Pf.

Californ. Aprikosen per Pfd. 90 Pf.

Ital. Brünellen per Pfd. 70 Pf.

Kirschen per Pfd. 40 Pf., Mirabellen per Pfd. 60 Pf.

Feinste Dampfpfäfel (gar. zinnfrei) per Pfd. 70 Pf.

Amerik. Apfelschnitten per Pfd. 45 Pf.

Gemischtes Obst per Pfd. 30, 40 und 50 Pf.

la Gemüse-Rudeln per Pfd. 24—50 Pf.

Bruchmacaroni per Pfd. 25 und 30 Pf.

Macaroni, lange, per Pfd. 35, 40 und 45 Pf.

in Paqueten, per Pfd. 45 und 50 Pf.

Weizenmehl per Pfd. 12, 14, 16—24 Pf.

2605

Hch. Eifert,

Marktstraße 19 a, Ecke der Mehlgasse.

Frische Egm. Schellfische

eintreffend.

J. W. Weber, Moritzstraße 18. 18837

Beim Abbruch

Adlerstraße 8 sind Fenster, Thüren, Bau- und Brennholz zu verkaufen.
F. Lerch.

Ich beabsichtige, meine früheren bis jetzt noch mitbenutzten **Verkaufslokalitäten Grosse Burgstrasse 9** demnächst ganz aufzugeben und habe in Folge dessen

eine grössere Anzahl Möbel, welche dem gegenwärtigen Geschmack nicht mehr so ganz entsprechen,

zu wesentlich reducirten Preisen

zum **Ausverkauf** gestellt.

Es befinden sich unter den zurückgesetzten Möbeln **mehrere complete Speisezimmer-Einrichtungen, Polster-Garnituren, reiche schwarze Salonschränke, Eichen- und Nussbaum-Bücherschränke, Schreibtische etc. etc.** 2642

Sämmtliche Sachen sind von bekannter vorzüglicher Qualität.

Der Verkauf der zurückgesetzten Möbel findet lediglich

im Lokale Grosse Burgstrasse 9

Adolph Dams,

Möbel-Fabrik. — Atelier für Innendecoration.

Hiermit zeige ich ergebenst an, dass der Umbau in meinem Geschäftslokal beendet und dass mein Lager mit allen

Neuheiten für die Frühjahrs-Saison

ausgestattet ist.

Blousen, Morgenkleider, Matinées, Unterröcke.

Anzüge für Knaben, Paletots für Knaben.

Aecht englische Pyjacs für Knaben.

Aecht englische Pyjacs für Mädchen.

Kinder-Kleider, Kinder-Jaquettes, Kinder-Mäntel.

Kinder-Mützen, Strohhüte für Kinder.

Strümpfe, Socken, Unterkleider, Cravatten.

Sonnenschirme.

W. Thomas, Webergasse 6.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 123. Morgen-Ausgabe. Donnerstag, den 14. März.

43. Jahrgang. 1895.

Jeder, der Bedarf in Möbeln, Betten, Spiegeln etc. hat,

versäume nicht

mein immenses Lager in Möbeln aller Art, welches in den großen Lokalitäten des Vorder-, Seiten- und Hinterhauses Louisenstrasse 17 ausgestellt, zu besichtigen. Vorräthig sind:

8 Salon-Garnituren mit Plüsch- u. Fantasiestoff-Bezug, ca. 20 Sophas, Chaiselongues u. Divans mit Kameltaschen, Plüsch- und Fantasie-Bezug, ca. 30 pol. und nussb. matt und bl. franz. Betten, ca. 40 Waschlommoden mit roth, grau, weiß und schwarz gemusterten Marmor, dazu passende Nachttische, lackirte Waschlommoden, gewöhnliche lackirte und eiserne Betten, Dienerschaftsbetten, ca. 35 ein- und zweithür. Kleider-, Bücher- und Spiegelschränke, ca. 10 Dtd. Stühle in verschiedenen Sorten, ca. 60 Spiegel in den verschiedensten Formen und Größen, ca. 30 ovale, viereckige und Auszug- und Schreibtische, Herren-Schreibbureau, 10 Verticows, ca. 30 Kommoden, 4 vollst. elegante Schlafzimmer-Einrichtungen, je Büffet, Auszugstisch, 6 Stühle, Servirtisch, von 350 Mk. anfangend, 6 vollst. hochfeine Salon-Einrichtungen, je Sopha, 4 Sessel, Verticow, Sophatische und Säule, von 350 Mk. anfangend, 8 vollst. elegante Schlafzimmer, nussb. matt und blank, je 2 Betten mit Sprungfederrahmen, Spiegelschrank, Waschlommoden mit Marmor, 2 Nachttische, 2 Handtuchhalter, von 400 Mk. anfangend, sowie mehrere vollst. Küchen-Einrichtungen. 3009

Zu zahlreicher Besichtigung meines Lagers lade höflichst ein.

Louisenstrasse 17. **H. Markloff**, Louisenstrasse 17.

Elsässer Neuheiten.

Mousseline de laine.

Plumetie.

Organdi.

Battiste.

Fantasie-Stoffe.



Schutzmarke.

Piqué.

Satin.

Levantine.

Zephir.

Moletton.

Elsässer Zeugladen von Karl Perrot,

Kleine Burgstrasse 1, Ecke der Grossen Burgstrasse.

Geschäfts-Empfehlung.

Den geehrten hiesigen und auswärtigen Schuhmachermeister bringe meine **Schäftenmacherei** in freundliche Erinnerung. Für guten Sitz, prima Material und sorgfältige Ausführung leiste Garantie. Schriftliche Aufträge finden prompteste Erledigung. 2975

Karl Triebert,

Schäftenmacher,
Kirchgasse 42, Stb. 1 St. 1.

Maggi's Suppenwürze

ist in vorzüglicher Qualität in Original-Fläschchen von 65 Pfennig an zu haben bei

Chr. Keiper,

Webergasse.

Bestens empfohlen werden Maggi's praktische Gießhähnchen zum parfümten und bequemen Gebrauch der Suppenwürze. F 423

Seute Donnerstag Vorm. wird Roderstrasse 16 beim Landwirth **Lendle prima Rindfleisch** per Pfd. 54 Pf. ausgehauen.

✕ Kohlen-Consum-Verein ✕

Louisenstrasse 24, Mittelbau Part.

Beste und billigste Bezugsquelle für alle Brennmaterialien. Mitglied kann Jedermann werden, ohne Hastpflicht zu übernehmen. 554



Apoth. Otto Siebert, Drogerie (Markt).

Seife für Hunde u. and. Thiere, nicht giftig, tödtet alle sich einnist. Insecten, heilt bei läng. Gebrauch die Hautkrankheiten und beseitigt jeden unangenehmen Geruch. 1282



Ofenglanz-Wichse

von **H. Töpfer**, Lingenfeld, Dosen à 15 Pf., vorräthig bei 13620
Ed. Brecher, Droguerie, Reugasse 12.

Kaufgesuche

Ein gutes Spezerei-Geschäft mit, auch ohne Haus auf sofort zu kaufen gesucht. Offerten an

Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstrasse 9.

Getr. Kleider, Schuhe, Möbel, Musikalien, Gewehre werden zu jedem anständigen Preis angekauft. **S. Herz**, Metzgergasse 25.

An- und Verkauf

von gebr. Herren- u. Damen-Kleidern, Brillanten, Gold, Silber, Waffen, Fahrrädern, Theater- u. Maskengarderoben, Instrumenten, Möbeln, Betten u. ganzen Nachlässen.

Auf Bestellung komme ins Haus.

1619

Jacob Fuhr, Goldgasse 15.

Die besten Preise bezahlt **J. Brachmann**, Regergasse 24, für gebr. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silberfachen, Schuhe und Möbel u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 738

Kaufe

gebr. Herren- und Damenkleider, Möbel, Gold, Silber, Pfandscheine und ganze Nachlässe zu den höchsten Kaufsummen. **Joseph Birnzwieg**, 2. Regergasse 2. 13287

Die höchsten Preise werden gezahlt für getragene Herren- und Damen-Kleider. **Regergasse 14, Frau H. Lange.**

Auf Bestellungen komme ich auch pünktlich ins Haus.

Kaufe zu den höchsten Preisen gebr. Herren- und Damen-Kleider, Gold, Silber, Pfandscheine, Möbel u. s. w. **J. Birnzwieg, Goldgasse 12.** 12814

Möbilen jeder Art, ganze Wohnungs-Einrichtungen und Nachlässe, sowie Warenlager zu kaufen gesucht. Offerten unter **A. L. 771** an den Tagbl.-Verlag. 2181

Ein wenig gebr. Corridorlänfer, 10 Mtr. l., sowie ein Blumen-gefäß zu kaufen gesucht. Näh. Gr. Burgstraße 3, 1. Et.

Eine Trittleiter, ca. 2,60 hoch, und 1 mittelgr. Waschkütte zu kaufen gesucht Gr. Burgstraße 3, 1.

Kleinerer transp. Kochherd billig zu kaufen gesucht Marktstraße 12, 2 r.

Verkäufe

Ein gut gehendes Spezereigeschäft ist Veränderung halber sofort zu verkaufen. Näh. bei

Gassner & Maxheimer, Hermannstraße 16.

Wurstw.-Muschnitt-Geschäft,

event. auch Waare und Einrichtung allein, billigst zu verkaufen. Offerten unter **R. S. 150** hauptpostlagernd.

Ein Confirmanden-Anzug sehr billig zu verkaufen Hainergasse 7, 3.

Confirmanden-Anzug f. Knab. bill. zu vt. Weist. 1. P. r. 2951

Für Architekten!

„Handbuch der Architektur“, complet und neu, billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2982

Goldene u. silb. Herren- u. Damen-Uhren, Reiseoffen, Opernglas, Rither, eine Orgel (12 St. Spiel.) zu verk. Varenstr. 4, 3. Et. 757

Neue silberne Herren- und Damen-Uhren — Gelegenheitskäufe — verkaufe unter Garantie stauend billig. 1695

M. Sulzberger, Reugasse 3, 1. Et.

Zu verkaufen ein gebr. gut erh. Tafelclavier

Schwalbacherstraße 47, 2.

Wegen Wohnungsaufgabe werden zwei hochsteine Muschelbetten, 1 Piano, 1 Schreibbureau, ein Spiegelschrank, 1 gepreßte Plüschgarnitur, Sopha u. 4 Sessel, 1 Verticow, 1 Schreibsekretär, ein- und zweithür. Kleiderschränke, 2 Kuch.-Kommunen, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 2 Nachttische, 1 Bücherschrank, ein Antoinettentisch, 4 Plüschstühle, Salon- und Speisestühle, 1 Sopha- und 1 Pfeilerstuhl, 1 Regulator, 1 Gallerieschränken, 1 eiserner Gartentisch und 3 Stühle, 1 Küchenschrank, 1 Küchentopfbrett, 1 zweifl. Kinderwagen, 4 Delgemälde, 1 Ch.-Service, Vorhänge u. s. w. sofort abgegeben **Adelheidstraße 32, Parterre.** Anzusehen von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—5 Uhr. 2923

Ein gutes Piano zu verkaufen Gr. Burgstraße 14, 2.

Ein neues elegantes Schlafzimmer, Kuch. matt und blank, billig zu verkaufen Moosstraße 7, Parterre. 1738

Möbel-Verkauf.

Eine Schlafzimmer-Einrichtung, versch. pol. und lac. Muschel- und Ringbetten, 1 Patent-Doppelbett, 1 Plüsch-Garnitur, 1 Moquet-Garnitur, 1 Divan und 2 Sessel, einzelne Sophas, 1 Secretär, Verticows von 54 bis 85 M., Gallerieschränke, 1 Bücherschrank, pol. Kommoden von 22 bis 32 M., pol. u. lac. Waschkommoden mit u. ohne Marmor, 1 pol. Kleiderschrank mit Schubladen, versch. 1- u. 2-thür. Kleider- und Küchenschränke, pol. und lac. Tische, Küchentische, Küchentreier (gr.), 1 Pfeilerstuhl, Sophaspiegel, Nachttische, Barockstühle, gew. Stühle, versch. Stahlstichbilder, einzelne Matratzen, Deckbetten, Rissen, Teppiche, Bettvorlagen u. Gardinen werden sehr billig verkauft **Gelenenstraße 28.** 2215

Für Brautleute passend.

Zwei neue compl. Betten, als: nuph.-lac. Bettst. mit h. S., Sprungrahmen, 3-theil. Matratzen und Kissen sind auch einzeln billig zu verk. **Wilh. Bullmann**, 3. Niehlstraße 3, an d. h. Karlsru. 1890

Sophähaupt. f. Bett nebst seiner Salon-Garnitur sehr billig zu verkaufen Saalgasse 16. 2184

Zwei eleg. lac. Bettstellen mit hohen Hauptern b. zu verkaufen Moosstraße 7. 1992

Eine Bettstelle mit Sprungrahmen und Matratze (noch neu) billig zu verkaufen Walramstraße 31, Stb. r., 3. Et. r.

Polstermöbel,

eine Kameltaschen-Garnitur (Sopha, 4 fl. Sessel), versch. Garnituren (in weiß), Lieberzug wählbar, Ottomane, Sessel empfiehlt äußerst billig **Georg Hoffmann**, Tapezierer, Webergasse 39, 1 l. 2359

Gelegenheitskauf. Eine Garnitur, Sopha und zwei Sessel, billig zu verk. Goldgasse 8, S. P. 2567

Salon-Garnitur (Sopha und 6 Sessel), fast neu, 300 M. zu verk. Taunusstr. 25, P. r. 2129

Polster- und Kastenmöbel, ganze Betten, einzelne Theile, Deckbetten und Rissen billig zu verkaufen, auch gegen pünktliche Anzahlung, **Adelheidstraße 42 bei A. Leichter.**

Ein kleines Canape billig zu verkaufen Geisbergstraße 12, Part.

Schöner Divan, Sopha, Ottomane billig **Michelsberg 9, 2 l.**

Ein großes Schlafsofa für 40 Mark zu verkaufen Kirchgasse 17, 1 Tr. r. 2907

Wegen Umzug

ist ein großes Schlafsofa, ein pol. Nachttisch mit Marmorplatte, ein Spiegel, 1,50-0,35 Mtr. groß, Ottomane, Decke, sowie ein weiß. Kameltaschen-Divan (neu) billig zu verkaufen Kirchgasse 17, 1 Tr. r.

Zwei vierthür. Kommoden, 1 pol. Kleiderschrank, versch. Tische, Nachttische, Spiegel, 2 Küchent., versch. Polsterit., 1 sprechender Papagei mit Käfig bill. zu verk. Adlerstr. 58, 2. 2908

Wegen Umzug Brunt-, Spiegel- u. Kleiderschrank, Canape, Kommode, Tische, Moco-Stoffe, Blumentisch, 2 neue und 2 gebrauchte Bettmattarmatzen, neu, versch. Uhren, Musikuhr, 10 St. spielend, Bücherschrank, Chaiselongue, große Vogelheide, Teppich, neu, Marmorplatte, Theke passend, u. s. w. sofort zu verk. Karlsru. 40, Stb. Part. 2478

Möbel-Verkauf.

Ein- und zweithür. Kleider- und Küchenschränke, Kommode, Waschkommode, Bettstelle, Brandtische, Nachttische, Tische, Kuchentische und Küchentreier zu verkaufen Schachtstraße 19. **Schreiner Thurn.** 1482

Kleider- und Küchenschränke, Küchentreier, Tische u. s. w. zu verkaufen Adelheidstraße 44. **Schreiner Kirk.**

Kleider- u. Küchensch., Waschk., Bettst., Nachttische, Tische, Armst. m. u. ohne Schüssel, a. verk. **Schreiner Kreiner, Gelenenstr. 18.**

Ein zweithüriger Kleiderschrank (fast neu) billig zu verkaufen Stiffrade 11, 1. Et.

Umzugs halber

sind ein- u. zweithür. nuph.-pol. Kleiderschr., 1 vierthür. Kommode, 1 Verticow, 1 einthür. Kleiderschrank, 1 Canape, 1 Gallerieschränken, 1 Waschkommode, 1 Antoinettentisch, 1 Regulator-Uhr, 1 vierediger Tisch, 1 Spiegel, 1 Nachttisch, verschiedene Stühle, sowie 1 Küchenschrank sehr billig zu verkaufen

Walramstraße 11, Part.

Ein zweithür. Kleiderschr., 1 vollst. Bett, 1 Waschkonsolentisch, billig zu verkaufen Regergasse 2.

Ein eingeleger ant. Kleiderschrank zu verk. Emserstraße 24, 2.

Einth. Kleiderschränke v. 16 M. an abzug. Weist. 47, 2.

Ein eiserner Kleiderschrank billig zu verkaufen Emserstraße 24, 2.

Eine Wheeler-Wilson-Nähmaschine für 10 M., sowie 1 große Badewanne billig zu verkaufen Große Burgstraße 14, 2.

Eine Buchdruck-Handpresse

mit Farbisch und zwei Handpesseln verkauft preiswürdig **L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Wiesbaden.**

Wenig gebr. Copirpresse zu verk. Nicolaststraße 17, Stb.

Zu verkaufen ein schöner fast neuer amerikanischer Kastenwagen Näh. Hermannstraße 7, Part.

Zwei Federrollen, neu, 20 u. 35 Ctr. Tragkraft, ein Schneefarren u. ein einsp. Fuhrwagen zu verkaufen Weist. 22.

Neuer Zweifspanner-Federrollwagen, soltd. geb. billig zu verkaufen.

J. L. Krieg, Moritzstraße 54.

Zu verkaufen: Ein gebrauchter Kinder-Wagen, 1 do. Kinder-Bettstelle u. 1 Sessel mit Nachstuhl-Einrichtung. Näh. Albrechtstraße 43. 2841
Ein Kinder-Liegewagen in Verdeck u. 1 H. Eisschrank, Beides sehr gut erhalten, bill. zu verl. Bismarck-Ring 1 bei von Noehn.

Elegantes Halbverdeck

mit abnehmbarem Stutcherbock, sowie ein Dogcart zum Selbstfahrgieren preiswürdig zu verkaufen. Anzusehen Karlstraße 28. 2830

Für Photographen.

Das Photographen-Ateliergebäude Taunusstraße 14, zum "Felsenfeller", ist auf Abbruch sehr billig zu verkaufen. Näh. bei Adam Fürber, Feldstraße 26. 2851

Abbruch Taunusstraße 14, Felsenfeller, billig zu verkaufen: Fenster, Türen, Glashäfen, Fußböden, Bretter, Treppen, Dachstuhl, Schiefer, st. Thürgelände, Säulen, große Glaswände, Bau- und Brennholz bei Adam Fürber, Feldstraße 26 oder vom 11. März ab an der Abbruchstelle. 2852

Vier Stück fast neue Fenster a 114 x 200, 1 dito 124 x 242 billig zu verkaufen Albrechtstraße 20, Part. 2095

Ein Gaslüfter-Doppelarm, sowie ein Sandkoffer billig zu verkaufen Karlstraße 2, im Laden.

Wegen Geschäfts-Auflage billig zu verkaufen:

Ein eisernes Flaschengesteu für fünftausend Flaschen, 1 Schreibtisch, Eichenholz, von Dams, sogenannter Diplomatentisch, 1 Parthie geachteter Fässer, fertig zum Versandt, von 50, 100, 160 und 300 Liter Inhalt, 4 frische Orkoste, 1 Flaschen-Einlege-Bütte für 350 Flaschen, 1 Parthie leerer Flaschen, 1 Octographir-Apparat zum Selbstanfertigen von Druckfachen, 1 Parthie feiner Probir-Gläser, 3 Gas-Wandarme, 1 Gas-Messing-Lichtlampe, 3 Draht-Fenster-Vorhänger; ferner 1 Kleiderschrank, 1 dreithüriger niedriger Schrank, zu Comptoirzwecken geeignet, 1 verstellbarer Kinderstuhl. Anzusehen zwischen 8 bis 10 und 1 bis 3 Uhr bei

Wollweber, Friedrichstraße 9, Part.

Sehr gute Scheune mit Ziegeldach, ca. 11 Mtr. lang, 9 Mtr. breit zu verkaufen. Näh.

Ph. Heh. Marx, Hochstraße 1.

Halle, 12 Mtr. lang, 8 Mtr. breit, mit Fenster, zu verkaufen Albrechtstraße 10, Part. 2840

Al. Regulatoren, fast neu, zu verkaufen Goethestraße 28, Part. 2840

Kunstvoller Thonofen billig zu verkaufen Kirchstraße 23. 2708

Nicolastraße 17 sind eine Parthie neues Eisen, Bohrmaschine, Handlarren, Werkbänke, 3 eis. Fenster, Remisenthor und versch. Schlosserwerkzeuge zu verkaufen. 2968

Eine große Vogelheide, auch als Garten-Vollre benutzt, ist billig zu verkaufen. Näh. Taunusstraße 29, Entree. 2966

Karl Wiegand in Niederseelbach empfiehlt eine Anzahl veredelter hochstämmiger Rosenstöcke zum Verkauf. 10 Stück, 10 gute Sorten, 9 Mf. 2954

Drei Brand Backsteine, ca. 500,000 Stück, sind Räumung halber billig abgegeben. Näh. Michaelsberg 12. 2855

Zwei gute Arbeitspferde (Schimmel) zu verkaufen bei Chr. Beck, Wwe., Röderstraße 4. 75

Zu verkaufen

Wegen Fortzug ein frommes fehlerfreies schön. Pferd, flotter Gänger (braune Sute), 4-jährig, ein Arbeitsgeschirr und ein plattiertes Geschirr, eine fast neue Federrolle (Patentrolle). Zu erfahren Louisenstraße 6.

In Kloppeheim No. 101 steht ein schwer. hochträchtiges Hind sofort zu verkaufen.

Ein schöner junger Boyer ist billig abgegeben Saalgasse 6. 2760

Ein ausgezeichneter Mattenpinscher mit Hütte zu verkaufen Dogheimerstraße 3. 2994

Verschiedenes

Meine Wohnung befindet sich jetzt 2980

Friedrichstraße 14, 1 Tr.,
nahe der Wilhelmstraße.

E. Meyer,

pract. Zahnarzt.

Preuss. Klassen-Lotterie, 1/10, abzug. Gemeindegeldgassen 7, 2 L. 2934

Elegantes Giegebau, sehr rentabel (südl. Stadtheit) gegen eine Villa zu vertauschen, ev. auch Bauplatz. Näh. durch 2552

Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25.

Zum Wohle der Menschheit

bin ich gern bereit, allen denen, welche an Magenbeschwerden, Appetitlosigkeit und schwacher Verdauung leiden, ein Getränk (weder Medicin noch Geheimmittel) unentgeltlich namhaft zu machen, welches mir bei gleichen Leiden ausgezeichnete Dienste geleistet hat.

C. Schelm, Realschullehrer a. D., Hannover.

Theilhaber-Gesuch.

Für mein hies. Geschäft, von groß. Ausdehn., suche ein. Mf. ob. thätig. Theilh. mit 20-30,000 Mf., die jed. hypothet. sicher gestellt werden. Off. u. D. 2. 26 an den Tagbl.-Verlag erb.

Gesucht

ein cautionsfähiger Wirth für eine gut gelegene Bierwirtschaft. Off. unter Chiffre E. H. 159 an den Tagbl.-Verlag. 2872

Ein Viertel 1. Rang,

angenehm. Vorderst. (C.), abzug. Näh. im Tagbl.-Verl. 2990

Umzüge in der Stadt, sowie über Land mit Möbelwagen und Federrolle übernimmt unter Garantie billig Wilh. Blum. 87. Friedrichstraße 87.

Ein hiesiges blindes Mädchen bittet herzlich, ihm zu seinem Lebensunterhalte Arbeit im Einfließen zukommen zu lassen. Näh. beim Optiker Knaus, Webergasse 28 und Weißstraße 3, 1.

Ellenbogengasse 6

werden Rohr- und Strohstäbe geflochten, reparirt und polirt. 12813

18. Theater-Colonnade 18

werden alte, trüb gewordene Marquartbouquets, alte künstliche Blumen und Jardinieren billig in einigen St. wie neu hergestellt

R. Heck,

Fabrikation von impr. Palmen, künstl. Blumen, Saloubouquets. 2724

Grabenstraße 26

werden Herren-Kleider angefertigt, verändert, gereinigt u. schnell besorgt. P. Steiger. 13294

Ein tücht. in der Mäntelbranche durchaus erfahrener Schneider, sucht in einem besseren Conf.-Geschäft bauende Arbeit. Offerten u. W. G. 158 an d n Tagbl.-Verlag.

Costüme, Mäntel, Jaquettes, Capes und Umhänge

werden nach neuester Mode zu den billigsten Preisen nach Maß angefertigt. 2388

G. Krauter, Damen-Schneider,

Gaulbrunnenstraße 1, 2. St.

Perfekte Schneiderin nimmt noch Arbeit an in und außer dem Hause Bertramstraße 13, Mittelb. 3 St.

Bettfedern-Reinigung mit Dampf-Apparat. Es empfiehlt sich ergebenst Wilh. Klein, Albrechtstraße 30, P. 655

Strohhiite

zum Waschen, Färben und Fägnieren werden angenommen und prompt besorgt. Ebenso werden Federn gewaschen, gefärbt und zu jeder Tageszeit getraut. 2960

Heinrich Zahn,

Putz- und Modewaaren-Geschäft, 14. Kirchstraße 14.

Sandhaue werd. schön gew. u. ächt gefärbt Weberg. 40. 634

Erste Berliner Gardinenspannerei

hält sich auch bei dieser Saison bestens empfohlen.

A. Preuss, Steingasse 4, 2.

Wäsche

zum Waschen und Ganzbügeln wird angenommen, schön u. pünktlich besorgt. Näh. Taunusstraße 47, im Laden, und Moritzstraße 20, im Laden.

Wass. eine Frau D. Link wohnt Schulberg 11, Part. r. 2180

Massage und mechanische Heilweise.

Auf's Land wird Wasche zum Waschen u. Bügeln angenommen, gut und vorständig besorgt (eigene Bleiche, klares kochendes Wasser). Näh. bei Frau Adolf Stamm, Beltrichstraße 30, 1.

Inst. Frau J. Kunden (B. oder Pagen). Dranienstr. 21, Stb. Kthl. Ein acht Monate altes Kind ist bei besseren Leuten in Pflege zu geben, da nicht viel bezahlt werden kann. Näh. Gmserstraße 36, 1 St.

Feine Vermittelung mit ersten Kreisen in discreter gesellschaftlicher Form, geschäftsmäßige Heirathsvermittler ausgeschlossen, behufs reicher

Verheirathung

eines vermögenden evangel. Fabrikbesizers, gesucht. Adressen erb. u. E. 3949 an Rudolf Mosse, Köln. (Kept. 655/3) F 98

Antwort!

Der Fragesteller wegen Lieferung von Armenbrod scheint nicht zu wissen, daß bei „Löwenstein, Marktstraße 12, Entresol“, das beste Kornbrod nur 30 Pfennige kostet.

Unterricht

Aufzeichnen von Mustern auf Stoffe u., Vorbereitung von Applicationen u. Goldstickereien. Kurs 6 Mk. Victor'sche Frauen-Schule, Taunusstraße 13.

Wer erth. e. j. Herrn billig. Unterr. in Mathematik? Gef. Offert. unter M. J. 188 an den Tagbl.-Verlag.

Pension und Unterricht in allen Fächern Arbeitsstunden, Vorbereitung für alle Klassen u. Examina. Words, staatl. geprüft, wissensch. Lehrer, Schulberg 6, 3.

Deutsche Dame, welche lange Jahre in England u. Frankr. unterrr., erth. gründl. Unterricht zu maß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. Englische Stunden w. erth. von einer Engländ. Bahnhofstr. 3, 1. 2449

English lady receives pupils for English instruction, conversation and literature. Special-Course for doctors, chemists and hospital Nurses. Louisenstrasse 21, Part.

Englischer Kursus 2 Mk. monatlich. Off. u. M. E. postlagernd. Frz. Unterr. erth. Franz. a 1 Mk. pr. St. Louisenstr. 24, Gth. 1.

Italienischer Unterricht wird von einer Italienerin ertheilt. Näh. Moritzstrasse 12, 2. Et.

Mal-Unterricht.

Öl und Aquarell. Blumen und Stillleben. Gobelmalerei. Am Kursus, sowie Privatstunden. Jenny Rochlitz, Moritzstraße 23.

Clavier-Unterricht wird gründlich nach vorzügl. Methode ertheilt (die Stunde 1 Mk.). Näh. im Tagbl.-Verlag. 2213

Gründl. Clavier-Unterricht für Anf. wird erth. Friedrichstr. 45, 1. 1.

Zeichneide-Unterricht

für Damen- und Kinder-Garderobe nach System Grande, sowie gründliche Anweisung zur Anfertigung nach den neuesten Journalen ertheilt Frau Glück, Kirchgasse 10, 2. 716

Buch-Kursus.

Zu meinem am 1. April beginnenden Kursus nehme noch Anmeldungen entgegen. Näh. Kirchgasse 27, im Laden, und Lehrstraße 27. H. Bornträger.

An einem Kursus im Glanzbügeln können noch einige j. Mädchen theilnehmen. Näh. bei H. Sopp, Walramstraße 8. 3000

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Rechtliches Stagenhaus, im südlichen Stadttheil gelegen, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Anfragen bittet man unter E. O. 842 im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 2965

Gelegenheitskauf. Villa in nächster Nähe des Kurhauses, mit schönem Garten, Verhältnisse halber billig zu verkaufen. Näh. durch Sensal Meyer Sulzberger, Reugasse 3. 2903

Es empfiehlt sich bestens Heiser, Masseur, Frankenstraße 3, 1. Etage. Sprechstunden 2-4 Uhr.

Ein rentables Wohnhaus im südwestlichen Stadttheil, an zwei Hauptstraßen, ist preiswürdig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1156

Geschäftshaus in besser Lage, bei Einrichtung von Läden u. Lieberich, v. 3-4000 Mk. jährl., 3. v. Muz. 20-30,000 Mk. Gef. Off. unter M. S. 912 an den Tagbl.-Verlag.

Rechtliches neues Haus mit 2 Läden, nächst der Langgasse, unter dem Lärwerth mit 5-7000 Mk. Anzahlung per sofort zu verkaufen. Hypothek zu 4%. P. G. Rück, Dogheimerstr. 30 a. 21

Al. Stagenhaus mit 3 Wohn., ruh. Lage, für 35,000 Mk. zu verkaufen durch Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25.

Geschäftshaus, Kurlage, 2 schöne Läden, unter günst. Beding. zu verkaufen. Offerten unter C. G. 135 an den Tagbl.-Verlag.

In schönster Höhenlage ist ein kleines Landhaus mit schön. Obst- u. Gemüsegarten Zugangs halber billig zu verkaufen durch Sensal Meyer Sulzberger, Reugasse 3.

Ein neues Haus (Philippstraße), Doppelwohnungen, Ballp. a drei Zimmer, Küche, für die Tage zu verkaufen. Offerten unter H. F. 112 an den Tagbl.-Verlag abzugeben.

Am Kurhaus neue Villa mit 30 Zimmern, reichl. Zubeh. vorzüglich für Pension geeignet, zu verkaufen durch Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25.

Drei rentable Häuser (zwei auswärts, eins hier), mit Concession zum Wirtschaftsbetrieb, per sofort zu verkaufen. Anzahlung 6-, 8- u. 10,000 Mk. Näh. b. P. G. Rück, Dogheimerstr. 30 a. 28

Gebäude, rentabel, süd. Stadttheil, geeignet für Mehrgewerbe unter günstigen Bedingungen preiswerth zu verkaufen. Näh. Meyer Sulzberger, Reugasse 3.

Kleines Haus mit Weinwirtschaft in guter Lage mit 3-6000 Mk. Anzahl. zu verkaufen. P. G. Rück, Dogheimerstraße 30 a. 29

Neues Wohnhaus in Mainz, mit Spezereigeschäft, auch für Mehrgewerbe Weinwirtschaft pass. mit 11. Anzahl. zu verkaufen. Offerten unter P. K. 100 postl. Mainz erbeten.

Gut gelegener Acker in Nähe des Kurhauses zu verkaufen gegen Haus zu veräußern. Meyer Sulzberger.

Ein schöner Garten, nahe an der Stadt gelegen, zu verkaufen. Dogheimerstraße 16 bei Ph. Michel.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein für Antiker geeign. H. Anwesen, nicht zu weit von der Stadt, zu kauf. gef. Größere Anz., ev. Auszahl. wird geleist. Off. an Otto Engel, Friedrichstraße.

Ein größeres Stück Land mit bequemer Anfahrt für ein Geschäftsplatz (nicht Baulinie) zu kaufen gesucht. Offerten mit Beförderung unter U. B. 41 an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr

Hypotheken- J. Meier Agentur.

Capitalien zu verleihen.

Baugelder.

Für ein sehr leistungsfähiges Bankinstitut nehme ich coulanten Bedingungen Vträge auf Gewährung

Baunanleihen gegen hypoth. Sicherheit

— Ratenzahlung während

Bauzeit — entgegen. Beleihung bis zu 60%

der feldger. Tage; mehrjährige Unkündbarkeit zu billigen

Zinsfuß.

August Koch, Hypoth.-Gesch., Friedrichstraße 31. 15-30,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. hier od. auf's Land bill. Zinsf. auszul. Gef. Off. unt. T. E. 106 an Tagbl.-Verl.

20-30,000 Mk. auf 2. Hypothet vom Selbstbau sofort oder später auszuleihen. Offerten sub M. H. 164 an den Tagbl.-Verlag.

25-40,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4 1/2 %, auch getheilt auszul. Gef. Off. unt. S. E. 105 an den Tagbl.-Verl.

40 bis 50 Tausende auf erste Hypothet zu 4 % auszuleihen. Off. unter L. H. befördert der Tagbl.-Verlag.

30-120,000 Mk. auf gute erste oder auch gute 2. Hypoth. auch getheilt auszul. zu maß. Zinsf. Gef. Off. O. E. 102 an den Tagbl.-Verl.

15-, 25- u. 50,000 Mark sofort oder später, auch zur 2. Stelle, auszuleihen. J. Meier, Hypotheken-Agentur, Taunusstr. 18

Restaufschuß. v. 5—6000 Mk. zu kauf. gel. Näh. im Tagbl.-Verl. 2740
 100,000 Mk. zur 1. Stelle zu 3 1/2 % per sofort auszuleihen
 durch Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 2870
 10,000 Mk. zu 4 1/2 % bis 75 % der Tage per 1. April auszuleihen.
 Näh. im Tagbl.-Verlag. 2992
 120—130,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zu 4—3 1/2 % zum
 1. Juli d. J. oder auch etwas früher auszul. Gef. Off.
 unt. T. J. 194 an den Tagbl.-Verlag. 2996
 3000 Mk. gegen gute Hypothek sofort auszul. N. im Tagbl.-Verl. 3013

Capitalien zu leihen gesucht.

13,000 Mk. werden auf erste Hypothek zu leihen gesucht.
 Näh. im Tagbl.-Verlag. 2721
85,000 Mark erste und alleinige Hypothek auf ein werthvolles Geschäfts-
 haus in bester Lage gegen vierfachen Werth bei pünktlicher Zinszahlung
 zu 3 1/2 % gesucht. Off. unter P. H. 169 an den Tagbl.-Verl. 2897
70,000 Mk. nach auswärts und 100,000 Mk. für hier auf
 erste Hypothek. sofort gesucht. Offerten unter
 V. A. 20 an den Tagbl.-Verlag erbeten.
58,000 Mk. zur 1. Stelle zu 4 % per Juli, 20—25,000 Mk. zur
 2. Stelle zu 5 %, 2/3 der Tage, per sofort, 4000 Mk. zur 2.
 Stelle a. Land gef. d. Fr. Gerhardt, Taunusstr. 25. 2548
10—12,000 Mk. als 1. Hyp. von solid. Mann in prima Geschäft
 gesucht. Gef. Offerten unter S. P. 64 Privatpost, Mauergasse.
35,000 Mk. à 4 % für ein auswärtiges industr. Werk zur
 ersten Stelle gesucht. Vierfache Sicherheit.
 Vermittler verboten. Anerb. u. R. J. 192 an den Tagbl.-Verlag.
60,000 Mark auf zwei Häuser vom Selbstdarleihen auf
 1. Juli oder später gesucht. Offerten unt.
 W. J. 197 im Tagbl.-Verlag abzugeben.
60—70,000 Mk. 1. Hypoth. zu 3 1/4—4 % auf ein
 neues Haus per 1. April von Selbst-
 reflectant gesucht. Offerten unter U. J. 195 an den Tagbl.-Verlag.

Miethgesuche

Suche Ende September

bessere Wohnung, 3 Zimmer, Badest. und Zubehör, event.
 Villa mit Vorkaufsrecht. Nerothal oder etwas erhöhte
 Gegend bevorzugt. Offerten unter C. F. 113 an den
 Tagbl.-Verlag. 1865

Ich suche eine Etage (keine Lage) von 6—7 Zimmern zum
 Preis von 2000—2500 Mk. 1441

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Herrsch. Wohnung,

4—5 Zimmer mit Nebenräumen, im Villenviertel per bald zu
 miethen gesucht. Gef. Offerten mit Lage und Preisangabe unter
 L. R. 1545 an 1861

Haasenstein & Vogler, A.-G., Köln a Rhein.

Ich suche eine Etage von 5 Zimmern im Preis von Mk. 700.
 Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 1442

Jahres-Wohnung

in sonniger Lage, bestehend aus 3—4 Zimmern und Zubehör, in einem
 eleganten Hause zu miethen gesucht. Anträge unter M. G. 3065
 an Haasenstein & Vogler (Otto Maass), Wien, I. F 51

Gesucht

eine Wohnung, 2—3 Zimmer und Zubehör, Stallung für 1—2 Pferde,
 Futterraum und Remise, zum 1. April. Offerten mit Preisangabe unt.
 S. J. 193 im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Zwei bis drei unmöblierte Zimmer, event. kleine
 Wohnung, in guter Lage der Stadt (Barterre
 oder 1. Etage belegen) für Büreauzwecke gesucht. Nach Norden
 gelegene Räume bevorzugt. Offerten erbeten unter R. J. 196
 an den Tagbl.-Verlag.

In Sonnenberg oder Bierstadt

(auch Partweg, frei gel. Haus, nicht Barterre, Südseite) werden
 2 größere leere Stuben, oder 1 große Stube und Kammer mit eini-
 g. Kasse und Bedienung, sowie 11. Stück Garten von einem einzelnen
 Herrn für dauernd zum 1. April c. gesucht. Gef. Off. mit genauer
 billiger Preisangabe unter R. C. 60 im Tagbl.-Verlag erbeten.
 Off. ohne Preis bleiben unberücksichtigt.

Ein in jeder Beziehung ungenirtes Zimmer
 auf sofort gesucht. Offerten
 unter J. J. 185 im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Ein kleiner Laden

mit Ladenzimmer, Mitte der Stadt, auf sofort gesucht. Offerten mit
 Preisangabe unter G. H. 101 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Suche für 1. April Stallung für drei Pferde nebst Remise
 u. Wohnung für verheirateten Kutscher. Offerten unter
 G. H. 140 an den Tagbl.-Verlag. 1385

Weinfeller

für circa 50 Stück mit Bureau und Badraum gesucht. Offerten mit
 Preisangabe unter J. W. R. hauptpostlagernd. 1424

Weinfeller auf längere Zeit zu miethen gesucht. Offerten
 unter P. J. 191 an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension

Emserstraße 19, Villa Friese, möblierte Zimmer pro Woche
 7—12 Mk. Pension pro Tag von 2 Mk. an. Gr. Garten. 9102

Pension Villa Grünweg 4, nahe dem Kurhaus u. Theater, gut
 möblierte Zimmer mit und ohne Pension. Mäßige Preise.

Louisenstraße 2, 1 St., gut möbl. Zimmer mit od. ohne Pension.

Pension: Worbs, wiss. Lehrer, Schulberg 6, 3. R. u. Unterricht.

Pension Becker, am Kochbrunnen,

Taunusstraße 6,

schön möbl. Zimmer, norddeutsche Küche, Bäder. Mäßige Preise. 1306

Taunusstraße 13, 1. Et. der Geisbergstraße, sind möblierte
 Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. —
 Bäder, el. Beleuchtung, Personenaufzug im Hause. 667

In Bensheim a. d. Bergstraße finden Gymnastiken
 gute Pens., ev. auch längerer Aufenthalt für erholungs-
 bedürft. Kinder. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1199

Vermietungen

Geschäftslokale etc.

Mainz.

Geräum. Wirthschaftslokalitäten

in sehr frequenter Gegend, nach zwei Straßen gelegen, zum Bier-
 und Weinvertrieb sich eignend, alsbald zu vermieten. Näheres
 Brand 17, 1. St., in Mainz. 1401

Röderstraße 5 Laden mit Zimmer zu vermieten. 566

Schulgasse 3/5 Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 668

Taunusstraße 2 (Hotel Block), Laden mit Wohnung zum 1. April zu
 vermieten. Näh. Wilhelmstraße 44. 7190

Webergasse 58 schöner Laden mit anschließender
 Wohnung, in welchem seit langen
 Jahren ein Spezereigeschäft betrieben wurde, auch zu jedem anderen
 Geschäft geeignet, auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. bei
 Walter, Mauergasse 8. 1418

Westendstraße 12 großer Laden mit Wohnung zu vermieten. Zu
 erst. im Hause selbst oder Moritzstr. 72 bei Aug. Maybach. 1303

Laden mit oder ohne Wohnung per 1. April 1895 zu vermieten.
 Näh. Saalgasse 4/6. 7897

Moritzstraße 70 ist eine gr. helle Werkstätte, auch zur Aufbewahrung v.
 Möbeln geeignet, per sofort zu vermieten. Näh. Part. 7608

Lagerplätze, eingezäunt, ev. mit Hallen und Wohnung, zu
 vermieten. Näh. Blücherstraße 10, P. 1406

Wörthstraße 1 zwei schöne Lagerräume billig zu verm.

Wohnungen.

Albrechtstraße 32 eine, auch zwei Mansarden mit Zubeh. zu verm. 1361

Dambachthal 21, Villa Diana,

Part., 5 Zimmer, Badzimmer, Küche, Speisekammer und Zubehör, mit
 Gartennutzung preisw. zu verm. Näh. Kellerstraße 17, Fabrikb. 1166

Al. Dohheimerstraße 4 sind 2 kleine schöne Wohnungen auf 1. April
 zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. 1209

Drudenstraße 2 (neben Ghaus Emserstraße) sind elegante Woh-
 nungen von 5, 4 u. 3 Zimmern, Küche, Balkon, Bad und
 sonstigem Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst
 oder Zimmermannstraße 8, Part. bei Hartmann. 905

Friedrichstraße 47, 3. Etage, schöne Gdwohnung mit Balkon, best. aus
 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden und 1 Kessel, per 1. April 1895 zu
 vermieten. Näh. daselbst 1 St. h. 8225

Langgasse 5 Mansarden-Wohnung zu vermieten. 9133

Dröbnerstraße 21 sind Wohnungen von 3 resp. 5 Zimmern billigst auf 1. April zu vermieten. Schöne Aussicht. Garten. Näh. bei A. L. Ernst, Kersstraße 1. 1224

Langgasse 44,

Ecke der Webergasse, ist die 1. Etage, 7 Räume, per 1. April zu vermieten. Näh. bei **Carl Herzog, Firma Ferd. Herzog, Schuhlager.** 1375

Mauritiusplatz 6 zwei Wohnungen, 3—4 Zimmer, auf 1. April. 1197
Dranienstraße 25, 1. St., 5 Zimmer nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Einzusehen von 9—1 Uhr. Näh. Kranzplatz 3. 8775

Dranienstraße 25, 2. Etage, 5 Zimmer mit Zubeh. per 1. April, event. auch früher, wegen Wegzug zu vermieten. Einzusehen zwischen 11 und 1 Uhr. Näh. Kranzplatz 3. 998

Philippstraße 20 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh., Bleichplatz und Gartenb., Pr. 450 Mk., zu verm. Näh. Bart. l. 1379

Rheinstraße 84, 8 Zimmer, auf 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Bart. l. 8770

Römerberg 37, 1 St., 3 Zimmer, Küche, Keller sofort zu vermieten. Schlüssel Parterre und Näheres Webergasse 13, 1 St. 669

Römerberg 37 ein Dachlogis per sof. zu verm. Näh. Stb. Bart. 1376

Sedanstraße 7, Vorderhaus, eine Wohnung von drei Zimmern und Zubeh. per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Bart. und Dohheimerstraße 42 bei **Kau**, Dachdeckermeister. 762

Steingasse 35 ist eine Wohnung zu vermieten. 1237

Steingasse 35 ist eine Dachwohnung zu vermieten. 1236

Wellrichstraße 16 ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubeh. auf 1. April zu verm. Näh. Aust. bei Frau **Kahn**. 1359

Wellrichstraße 20 kleine Mansardwohn. auf gleich od. später zu vm. 378

Wellrichstraße 31, 3 Zimmern, Küche, Manjard, Keller, per 1. April zu vermieten. Näh. bei **M. Singer, Michelsberg 3.** 863

Wellrichstraße 48, im Laden, eine schöne Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, per 1. April zu vermieten. 860

Westendstraße 12 Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Zubeh., sämtlich mit Balkon und schöner Aussicht, auf gleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im Hause selbst oder Moritzstraße 72 bei **Aug. Haybach.** 1804

Wörthstraße 1 Wohnungen von 3 und 4 Zimmern zu vermieten.

Wörthstraße 1 eine Mansardenwohnung an zwei ruhige Leute zu verm.

Wörthstraße 10 fünf gr. Zim. u. Zubeh. sof. für 550 Mk. zu vm. 1440

Zimmermannstraße 8, Part., eleg. Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Balkon, Garten und sonstigem Zubeh. per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst bei **Max Hartmann.** 906

Eine Wohnung im Vorderhaus, 2 St., 3 Zimmer, Küche, Keller u. Manf. (340 Mk.) zu verm. Näh. Hermannstraße 19, 2 bei **Müller.** 1369

Herrschaffl. Bel-Etage zu verm., 8 Zimmer, Badezimmer, gr. Balkon etc., Adolphsalce 27. Zu bef. 9—11 Vorm. 1369

Möblierte Wohnungen.

Villa Frankfurterstr. 12.

Eine möblierte Wohnung u. möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Nicolassstraße 22 möbl. Wohnung m. Bad, auch einz. Zimmer.

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Villa Weggstraße 5, am Kurhaufe, comf. möbl. Zimmer zu verm. 512

Adelheidstraße 26, 1. St., d. Verleg. 2 eleg. möbl. Zimmer zu v. 513

Adelheidstraße 42, Stb. Part., schön möbl. Zimmer zu verm. 1438

Albrechtstraße 10, Stb. 1 St. h., ein schön möbl. Zimmer zu vm. 786

Albrechtstraße 21 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 694

Albrechtstraße 30, 3. St., schön, freundl. möbl. Zimmer zu verm. 1381

Bertramsstraße 15, 2. St. l., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1437

Bleichstraße 8 ein gut möbliertes Zimmer zu verm.

Dambachthal 1 sind 2 schön möbl. Zimmer zu vermieten.

Dohheimerstraße 30 ein möbl. Zimmer, 10 Mk. monatlich.

Emserstraße 2, P. l., schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 924

Emserstraße 13 ein kleines Zimmer mit Pension billig zu vermieten. 8525

Feldstraße 13, Stb. l., freundl. möbl. Zimmer billig zu vermieten.

Frankenstraße 5, 2 L., ein gut möbl. Zimmer auf gl. zu verm. 1368

Frankenstraße 10, 1 St. l., einfach möbliertes Zimmer mit zwei Betten billig zu vermieten. 1196

Frankenstraße 16, Part., möbl. Zimmer, sep. Eing., zu verm. 1436

Frankenstraße 23, Part., 2 schön möbl. Zimmer billig zu vermieten.

Frankenstraße 29, 2, zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 1307

Goldgasse 13 ein möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu vermieten. 498

Gelsenstraße 9, Part., freundl. möbl. Zim. (sep. Eing.) zu vm. 1217

Hellmundstraße 56 schön möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. 722

Kaiser-Friedrich-Ring 23, Stb. l., möbl. Zimmer m. B. d. g. v. 9124

Kellerstraße 5, 1 St. r., ein möbl. Zimmer mit sep. Eing. zu vm. 1282

Langgasse 29, 1. St., gut möbl. Zimmer zu vermieten.

Rehrstraße 5, 1 r., ein möbl. Z. auf Wunsch m. Glad. u. m. Pension (mit 1 oder 2 Betten), b. zu verm. 9119

Rehrstraße 44, 1 u. 2. möbl. Z. mit o. ohne Pension z. vm. 9119

Rehrstraße 22 möbl. Zimmer (mit Kaffee) monatl. 12 Mk. 1439

Rehrstraße 19 möbl. Zimmer zu vermieten bei **H. Walter.** 61

Rehrstraße 12, 1 St., möbl. Zim. an e. ruh. Herrn zu verm. 1370

Rehrstraße 34, 1 St., 2 möbl. gr. Zimmer bill. zu vm. 1378

Nicolassstraße 17, Stb., g. möbl. Zimmer zu verm. 1350

Dranienstraße 2, 2. St., zwei freundlich möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sofort zu vermieten. 1398

Dranienstraße 27, Stb. l., möbl. Zimmer mit od. ohne Kost an einen od. zwei junge Leute b. zu vermieten.

Dranienstraße 47, Hinterh. 3 St. h. l., im Glasabschluß, ein freundl. möbl. Zimmer an einen oder zwei Herren billig zu vermieten.

Rheinstraße 60 gut möbl. Parterrezimmer preiswerth zu verm. 1380

Röderallee 16 ist ein möbl. Parterrezimmer mit sep. Eingang zu verm.

Röderberg 20, 2, ein sep. möbl. Zimmer zu vermieten. 1428

Schulberg 19, ist ein gr. möbl. Zimmer m. Penj. zu verm. 1348

Schulberg 19, 2, Salon und Schlafzimmer, ruhig und ungenirt, mit einem oder zwei Betten (Sonnens.), sep. Eingang zu vermieten. 87

Schwalbacherstraße 30, 2 (Alteisen), zwei möbl. Zim. zu verm. 1435

Steingasse 12, 1 links, schön möbl. Zimmer billig zu verm. 1435

Stiftstraße 14, Stb. 2 St., ein einfach möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. 1297

Walfmühlstraße 22 möbl. Zimmer, Part. (sep. Eing.), zu vm. 1430

Walramstraße 6, Part., beim Metzger **Hermann** zwei schöne Zimmer mit 3 Betten, mit oder ohne Kost, billig zu vermieten. 1309

Webergasse 42, Stb. l., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1042

Weißstraße 13, 2. St., möbl. Zimmer, auch unmöbl., zu verm. 1280

Hochparterre, 3 Zim., Südfseite, gut möbl., mit od. ohne Pension zu verm. Taunusstraße 45. 687

Schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. Reichstraße 6, 2 r. 599

Pension: Wörth, wiss. Lehrer, **Schulberg 6**, 3. Näh. unt. Untert.

Möbliertes Zimmer mit Kost für einen, auch zwei Herren billig zu vermieten Webergasse 50, Laden. 1384

Louisenstraße 43, 3 L., ein g. möbl. Frontispizim. auf gl. z. vm. 1063

Zimmermannstraße 9, 1, schön möbl. Frontispiz-Manf. bill. zu verm.

Bleichstraße 2, Stb. l., erh. anständige j. Leute Kost und Logis.

Girsharben 10 Schlafstellen zu vermieten für r. Arbeiter. 1136

Nicholsberg 1, Stb. 2, erh. zwei anst. Arb. Kost u. Logis. 1382

Moritzstraße 28, Stb. 1 St. h., erh. anst. Leute Kost und Logis (per 10 Mk.). 1427

Moritzstraße 30, St. l., erhalten zwei Pers. g. Kost u. Logis. 568

Röderstraße 31, Stb. 2 r., erhält ein Mädchen Schlafstelle.

Saalgasse 22 kann ein Schneider billig Kost und Logis mit Sitzplatz erhalten.

Schwalbacherstr. 37, St., erh. anst. j. B. g. u. bill. Kost u. Log. 1166

Schwalbacherstraße 63, 2 r., erhält junger Mann Kost und Logis.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Moritzstraße 64, Stb., hübsches separates leeres Zimmer zu verm.

Ein schönes leeres Zimmer (Frontispiz), auf Wunsch mit Mansarde u. Keller, per 1. April zu verm. Näh. Hellmundstraße 62, 1 r. 1163

Nicolassstraße 7 schöne große Mansarde mit Herd zu vermieten.

Dranienstraße 45 großes helles Frontispiz-Zimmer zu verm. 1095

Walramstraße 13 ist eine Mansarde per 1. April zu vermieten. 1443

Näh. 1 St. l.

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Weinkeller,

ca. 60 Stück haltend, für sofort oder später zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1362



Verpachtungen

Gastwirtschaft mit Logierzimmern in guter Lage an einen tüchtigen cautionsfähigen Wirth zu verpachten. Offerten unter **O. J. 190** besorgt der Tagbl.-Verlag. 2986

Grundstück im District „Kaltberg“, mit 2 Nuß- und 14 Zweischädelbäumen, ist zu verpachten. Näh. bei **E. Roos, Taunusstr. 57.** 2983

Fremden-Verzeichniss vom 13. März 1895.

Adler.	Moritz, Kfm.	Halle	Möller, m. Fr.	Frankfurt	Schützenhof.	Doerken, Fbkb.	Gevelsberg
Christensen.	Berlin	Mertens, m. Fr.	Freiendiez	Scharlay, Kfm.	Rothenfels	Stuckler, Kfm.	Stuttgart
Lucas.	Belk	Marcus, Fbkb.	Pirmasens	Hotel Minerva.	Siegen	Hotel Vogel.	
Goldschmidt.	Elberfeld	Magerstädt, Kfm.	Berlin	Gebhard, m. Fr.	New-York	Vorfeld, Kfm.	Kevelaer
Junghendel.	London	Biermann, Kfm.	Elberfeld	Villa Nassau.		Hotel Weins.	
Schaumann.	Barmen	Levy, Fbkb.	Göppingen	Bachrach, m. Fm.	Russland	Wurm, Kfm.	Königstein
Sinsheimer.	Hanau	Strauss, Kfm.	Darmstadt	Nonnenhof.		Metzler, Kfm.	Limburg
Hotel Block.		Seidel, Fr.	Wien	Delhay, Fbkb.	Frankfurt	Augenheilanstalt	
Ellink-Schuurmann	Rotterdam	Krone, Fr.	Wetzlar	Eulner, Kfm.	Stuttgart	für Arme.	
Heymann, Fr.	Berlin	Udevarde	Berlin	Spies, Kfm.	Coln	Bloutgen.	Dorchheim
Schwarzer Bock.		Mauritz, Fr.	Duisburg	Holz, Kfm.	Tuttlingen	Gross, Carl.	Selters
Krüger, m. Fr.	Antwerpen	Huber, Kfm.	Tuttlingen	Hahn, Kfm.	Remscheid	Jung.	Niederweyer
Bennecke, Prof.	Breslau	Preiss, Kfm.	Berlin	Türk, Kfm.	Düren	Kasper, Maria.	Ems
Cölnischer Hof.		Löhr jr., Kfm.	Erfurt	Grünthal, Kfm.	Coln	Kress, Amalie.	Dotzheim
Vaupel, Fr.	Creuznach	Brak, Lieut.	Mainz	Pfälzer Hof.		Kordey, Philipp.	Bremthal
Diätenmühle.		Loeb, Kfm.	Frankfurt	Aronsohn, Kfm.	Frankfurt	Michel.	Laufenselden
Ehlert, Lieut. a. D.	Siegen	Löhr.	Ostheim	Red.	N.-Lahnstein	Müller, Adam.	Ginsheim
v. Langen-Steinkeller, Fr.	Pommern	Hotel Happel.		Schanz, Fbkb.	O.-Ramstadt	Müller, Gross-Winternheim	
Zum Erbprinz.		Berg, Kfm.	Wetzlar	Rhein-Hotel.		Neuhaus, Paul.	Selters
Giebel, Kfm.	Frankfurt	Wechuer, Kfm.	Bielefeld	Bätschi, m. Fr.	Bonn	Ober, Philipp.	Hohenstein
Albert.	Frankfurt	Malzbender, Kfm.	Coln	Müller, Fr.	Wärzburg	Rehbein, Maria.	Planig
Lorentz, Kfm.	Worms	Meyer.	St. Goarshausen	Ritter's Hotel garni		Seeligmann.	Schadeck
Römer, m. Fr.	Magdeburg	Merk, Kfm.	Dresden	und Pension.		Spies.	Holzhausen u. A.
Kraus, Fr.	Strassburg	Dofs, Kfm.	Hamburg	Hirschmann, Fr.	Berlin	Schumann.	Brückenaus
Diehl, Fr.	Strassburg	Hotel Karpfen.		Goldenes Ross.		Schöne.	Assmannshausen
Grüner Wald.		Bernard, m. Fr.	Frankfurt	Wolff, Kfm.	Schweinfurt	Voss, Jak.	Obertiefenbach
Hinderer, Kfm.	Frankfurt	Basslor, Kfm.	Frankfurt	Lenden, Kfm.	Leipzig	Wingenroth.	Niederlibbach
		Israel.	Frankfurt			Wörsdörfer.	Obersayn

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Die alte gute Zeit.

(22. Fortsetzung.)

Eine Erzählung aus Niederfachsen von Greg. Samarow.

(Nachdruck verboten.)

Der Oberamtmann lauschte seinen Schritten auf der Treppe. Dann rief er sich ganz vergnügt die Hände und zog die Glocke. „Ich lasse den Herrn Doktor Mendel und den Herrn Auditor von Bergholz zu einem Robber Whist bitten“ — befahl er dem eintretenden Diener.

„Der Herr Auditor von Bergholz sind vorhin ausgeritten und vielleicht noch nicht wieder zurück“, antwortete der Diener.

„So laß die Bestellung in seiner Wohnung“, rief der Oberamtmann, „und schaffe den Doktor her, es ist, als ob sich Alles verschworen hat, mich heute zur langen Weile und zur Einsamkeit zu verdammen“, fügte er unwillig hinzu, „und dann schicke mir den Amtsbogt und die Köchin!“

Der Diener eilte davon.

Nach wenigen Augenblicken wurde der schwere Tritt des alten Philipps auf der Treppe hörbar.

Der Oberamtmann hatte eine kurze Unterredung mit seinem Factotum, die Beide sehr heiter stimmen mußte; denn als der Amtsbogt eilig und wichtig die Treppe wieder hinabstieg, strahlte sein rothes Gesicht von innerer Heiterkeit, und nur um die Würde seiner Stellung nicht zu compromittiren, schien er ein lautes Lachen zurückzuhalten.

Nach ihm erschien die Köchin.

Der Oberamtmann ertheilte ihr kurz und energisch seine Befehle für ein sofort herzurichtendes vorzügliches Souper.

Die Köchin verließ das Zimmer des gestrigen Herrn ebenso wichtig und eilig, wie dies der Amtsbogt gethan hatte, nur mit minder vergnügter Miene und mit leisem Murren über die kurze Zeit, die ihr zum Beweise ihrer Kunst bewilligt war.

Nachdem dies geschehen, zündete der Oberamtmann behaglich eine Pfeife an und setzte sich in seinen großen Lehnstuhl nieder.

Er lachte mehrmals still vor sich hin und seine gute Laune verschwand auch dann nicht, als sein Diener ihm meldete, daß der Doktor halb kommen werde, daß aber der Herr von Bergholz noch nicht nach Hause zurückgekehrt sei.

Der Dechant schritt durch die Dunkelheit auf dem Wege nach Landersien hin.

Obgleich ihm dieser Weg genau bekannt war, so mußte er doch langsamer als sonst gehen, da der wolkenbedeckte Himmel selbst das Sternenlicht verhüllte.

Der nächtliche Herbstwind wehte scharf und kalt. Er knöpfte den Rock fest zu, zog den Hut in die Stirn und dachte bei sich, daß es doch wohl am Ende besser gewesen wäre, in dem hellen freundlichen Zimmer des Amtshauses bei einem guten Glase Wein in heiterer Gesellschaft zu sitzen und später in des Oberamtmanns bequemen Wagen nach Hause zu fahren, als hier durch die Finsterniß den Weg zu suchen und den kalten Wind sich in das Gesicht wehen zu lassen. Wohl war er schon bei schlechterem Wetter auf der Straße gewesen, aber dann hatte er sich in seinem Beruf befunden und das Bewußtsein der erfüllten Pflicht hatte alle Beschwerden leicht ertragen lassen. Auch was der Oberamtmann über die in der Gegend herumstreichenden Strolche gesagt hatte, fiel ihm ein; er fürchtete sich nicht, was sollte man ihm auch rauben, aber unheimlich war ihm der Gedanke doch und allerlei Geschichten von nächtlichen Ueberfällen und Mordthaten stiegen, so sehr er sich auch dagegen sträubte, in seiner Erinnerung auf, so daß er oft bei einem Gulaschrei oder einem jener seltsamen und unerklärlichen Töne der nächtlichen Natur erschrocken zusammenfuhr, wenn er sich auch jedesmal dann selbst eine ernste Strafpredigt über seine thörichte Feigheit hielt.

Wohl stieg der Gedanke in ihm auf, wieder unzu-
tehren, seine Nichte sowohl wie die alte Johanna würden sich ja wohl kaum ernstlich ängstigen und der Weg wurde mit jedem Schritt unangenehmer. Vielleicht wäre er der inneren Lockung gefolgt, wenn nicht der Oberamtmann so spöttisch zuversichtlich seine Wiederkehr vorausgesetzt, nun aber wies er jeden Gedanken daran mit Entrüstung zurück, den Triumph möchte er dem Satrapa, wie er den eigenwilligen und herrschsüchtigen Freund lateinisch zu nennen pflegte, nicht gönnen, er sollte sehen, daß nicht überall sein Wille entscheidend sei.

Künftig schritt er furchtlos. Gar zu lange konnte es ja nicht mehr dauern — schon lag das Gehölz vor ihm, das die Hälfte des Weges bezeichnete.

Er trat unter die Bäume. Die Finsterniß wurde so dicht,

daß er die Hand vor den Augen nicht mehr sah. Das dürre Laub raschelte unter seinen Füßen und der Wind pfliff unheimlich durch die kahlen Aeste.

Da plötzlich rief eine laute drohende Stimme ganz in seiner Nähe: „Halt!“ und unmittelbar darauf legte sich eine Hand schwer auf seine Schulter.

„Was soll es?“ rief er erschrocken, „laßt mich meines Weges gehen, bei mir findet Ihr nichts; belastet Euer Gewissen nicht mit der schweren Sünde, einen ruhigen Wanderer, einen demüthigen Priester auf offener Straße anzufallen!“

Er wollte weitergehen. Die Füße versagten ihm fast den Dienst. Die Hand welche sich auf seine Schulter gelegt hatte, griff nach seinem Kragen.

„Wer seid Ihr?“ fragte die Stimme, „wo kommt Ihr her und wohin wollt Ihr?“

„Ich bin der Dechant von Sandersen — ich komme aus Angersum und gehe nach Hause,“ erwiderte der Dechant ganz zitternd. „Doch,“ fügte er, sich gewaltsam fassend, hinzu, „warum fragt Ihr danach — wer giebt Euch das Recht, mich anzuhalten?“

„Ich habe das Recht, alle Vagabunden auf der Straße anzuhalten, die sich nicht ausweisen können,“ war die Antwort; „ich bin der Gendarm.“

Der Dechant athmete auf. Es war also kein Straßenräuber, mit dem er zu thun hatte, er befand sich in den Händen und unter dem Schutz der Obrigkeit, seine Furcht verschwand schnell, fast mußte er über den Schreck lachen, den er gehabt.

„Ich sage es Euch ja,“ antwortete er, „ich bin der Dechant von Sandersen — Ihr müßt mich ja kennen, Herr Wachmeister. Das ist hübsch von Euch, daß Ihr Wache haltet auf den Straßen — ich glaube schon, der Herr Oberamtmann wollte mir nur Angst machen mit der Erzählung von den Strolchen, die hier in der Gegend sich herumtreiben.“

Die Hand, welche ihn gefaßt, ließ seinen Kragen nicht los; er sah, als er sich umkehrte, dicht vor sich durch die Dunkelheit die blanken Uniformknöpfe und den Lauf eines Gewehrs, das der Gendarm über der Schulter trug.

„Der Dechant von Sandersen, das kann Jeder sagen,“ rief der Gendarm rauh, „habt Ihr einen Ausweis?“

„Einen Ausweis — mein Gott, seit wann ist es denn vorgeschrieben, daß man seine Legitimation bei sich tragen soll? — Ihr müßt mich doch kennen, Herr Wachmeister!“

„Wie soll man Jemanden in der Finsterniß kennen,“ erwiderte der Gendarm, „wenn Sie wirklich der Herr Dechant sind, so wird sich das ausweisen und dann wird es mir leid thun, daß ich Ihnen Ungelegenheit mache; aber ich glaube die Geschichte nicht, herumziehende Vagabunden sind immer voll von Lügen und Ausflüchten, und wenn da Jeder sagen wollte, er wäre der Herr Dechant von Sandersen, da würden wir nicht weit kommen. — Ich habe strenge Ordre, Jeden zu gestellen, der sich nicht ausweisen kann, also macht keine Umstände — solltet Ihr wirklich der Dechant sein, so mühtet Ihr einsehen, daß ich meine Pflicht thun muß.“

„Nun,“ sagte der Dechant, „dann kommen Sie mit mir, mein lieber Herr Wachmeister, in meiner Wohnung werden Sie sich ja überzeugen, mit wem Sie zu thun haben und daß ich wirklich der Dechant bin.“

„Mitkommen?“ Das darf ich nicht, das ist streng gegen meine Instruktion. — Ich habe Euch einfach zu gestellen und dann wird sich's zeigen, wer Ihr seid. — Wir haben schon zu viel gesprochen, also vorwärts jetzt, ich habe noch eine andere Seite abzapatronilliren, wenn ich Euch in Angersum abgeliefert habe.“

„Vorwärts?“ rief der Dechant, dessen Zorn sich zu regen begann, „das nennen Sie vorwärts, wenn ich nach Angersum zurückgehen soll?“

„Gleichviel, wie Ihr es nennt, ich habe keine Zeit, mit Euch länger zu diskutieren, ich denke wohl, Ihr werdet diese Nacht im Amtsgefängniß darüber nachdenken, was es heißt, am Abend auf der Landstraße herumzugehen, jeder ordentliche Mensch hat ja um diese Zeit sein Nachtquartier.“

Er drängte den Dechanten rückwärts, ohne indeß heftige Gewalt zu brauchen, und sagte:

„Nun geht vor mir her, aber macht keinen Versuch zu entweichen, ich habe scharfe Patronen in meinem Gewehr.“

Der Dechant seufzte tief.

„Er muß wahrhaftig angetrunken sein,“ murmelte er ganz leise vor sich hin, „sonst würde er mich doch an der Stimme erkennen.“

Und dann schritt er rüstig aus auf dem Wege, den er eben gekommen war.

Es drängte ihn, der peinlichen Situation zu entkommen.

Der Gendarm folgte ihm auf dem Fuß und der Dechant spürte in seiner Aufregung den scharfen Wind kaum, der ihm entgegenwehte, ja, er mußte sich zuweilen den Schweiß von der Stirn wischen bei dem eiligen Tempo, in dem er vorwärts drängte, um endlich aus seiner Lage befreit zu werden.

Der Gendarm folgte ihm mit dienstmäßig gleichen Schritten, zuweilen hörte er das Anschlagen des Gewehrkolbens an die Säbelpoppel und ein Schauer durchrieselte ihn bei dem Gedanken an die scharfen Patronen.

Endlich kamen sie auf dem Amtshof zu Angersum an.

Athemlos trocknete sich der Dechant nochmals die Stirn.

Der Gendarm zog die Glocke. Sogleich öffnete der Amtsvogt Philipp und die beiden Ankömmlinge traten in den erleuchteten Corridor.

„Mein Gott, da sind ja der Herr Dechant wieder,“ rief der Amtsvogt mit der Miene tiefen Erstaunens, „es ist doch nichts Unangenehmes geschehen — Sie sind doch nicht angefallen worden?“

„Nein,“ rief der Dechant, „nicht angefallen, aber arretirt, hier von dem Wachmeister! Es ist unglaublich, ich werde mich beschweren.“

Und er erzählte hastig, was ihm widerfahren war.

Der Gendarm machte ebenfalls eine außerordentlich erstaunte Miene.

„Wahrhaftig,“ rief er, „es ist der Herr Dechant. Ich bitte tausendmal um Entschuldigung, hochwürdiger Herr, — aber sagen Sie selbst, Herr Amtsvogt, ist es nicht unmöglich, in der Dunkelheit Jemand auf der Straße zu erkennen?“

„Es ist allerdings unmöglich,“ sagte der Amtsvogt, indem er zur Thür in den finsternen Hof hinausblitzte, „Euch kann kaum ein Vorwurf treffen, mein lieber Wachmeister — ich werde Euch ein warmes Glas Grog machen — der Herr Dechant wird das einsehen, so unangenehm die Sache auch ist, Ihr habt ja Eure Schuldigkeit gethan — seht Euch dort in mein Zimmer, ich werde den Herrn Dechanten sogleich zum Herrn Oberamtmann hinaufführen.“

Aus seiner Miene blitzte eine so unverkennbare Heiterkeit hervor, daß der Dechant ihn mißtrauisch ansah und es schien als ob er sich über die ganze Geschichte seine eigenen Gedanken zu machen begann. Doch folgte er dem Amtsvogt, der ihm die Thür des Haupthauses öffnete, und ihn dann die Treppe hinaufführte.

Der alte Diener empfing sie mit einer tiefen Verbeugung, unter welcher das scharfe Auge des geistlichen Herrn ebenfalls eine mühsam zurückgehaltene innere Heiterkeit zu bemerken glaubte.

In dem Wohnzimmer, dessen Kerzenlicht und angenehme Wärme den Dechanten um so behaglicher anmuthete, je unangenehmer sein nächtlicher Weg gewesen war, saß der Oberamtmann und der Doktor bei einer Parthie Biquet.

„Dechante!“ rief der Oberamtmann aufstehend, „wahrhaftig, da seid Ihr ja wieder! — Seht Ihr wohl, ich hab's Euch ja gesagt. Das hättet Ihr bequemer haben können — nun, Ihr wißt ja am besten, daß über einen reinen Sünder Freude selbst im Himmelreich ist. Ihr kommt übrigens gerade zur rechten Zeit — eben habe ich das Anrichten bestellt.“

Der Dechant war roth von dem scharfen Wind und vom dem Zorn, der sein mildes Gemüth übermannt hatte. Er wies die dargebotene Hand des Oberamtmanns zurück und sagte:

„Das ist zu stark, das ist wirklich ein Streich, wie einem asiatischen Satrapa anstehen würde, das werde ich nicht so hingehen lassen! Ehrliche Leute auf der Straße arretiren!“

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 123. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 14. März.

43. Jahrgang. 1895.

Der Arbeitsmarkt

jeden Ausgabetaags im Verlag, Langgasse 27. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr an außerdem unentgeltliche Einsichtnahme. Der „Arbeitsmarkt“ enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächsterfolgenden Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen.

Cäcilien-Verein.

Heute Donnerstag Abend 8 Uhr: F 175

Probe für Sopran und Alt.

Vorschuss-Verein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.

Die diesjährige ordentliche General-Versammlung findet

Montag, den 25. März 1895,

Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr,

im Saale des Schützenhofes dahier statt.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes über die Verwaltung des Jahres 1894;
2. Neuwahl von vier Aufsichtsraths-Mitgliedern an Stelle der nach § 25 des Statuts auscheidenden Herren: Rechtsanwalt **Dr. Alberti**, Rentner **Christian Gaab**, Kaufmann **L. D. Jung** und Bürgermeisterei-Secretär **Friedrich Spitz**;
3. Bericht des Aufsichtsrathes über die Prüfung der Jahresrechnung für 1894;
4. Beschlussfassung über Genehmigung der Bilanz, Entlastung des Vorstandes und Verwendung des Reingewinns von 1894;
5. Mittheilungen über die in 1894 stattgehabten Verhandlungen des allgemeinen Genossenschaftstages zu Gotha und des Unterverbandes der Genossenschaften am Mittelrhein zu Kreuznach;
6. Sonstige Vereins-Angelegenheiten.

Zu zahlreicher Theilnahme an der General-Versammlung laden wir mit dem Bemerken ein, daß die Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben, die Bilanz und die Gewinn- und Verlustberechnung des Jahres 1894 **sofort**, der ausführliche Geschäftsbericht, sowie das Verzeichniß der Mitglieder nach dem Stand am 1. Januar 1895 von Donnerstag, den 21. März, an in unserem Geschäftslokal offen liegt und Druck-Exemplare in Empfang genommen werden können, sowie in der General-Versammlung aufgelegt werden. F 243

Wiesbaden, den 12. März 1895.

Vorschuss-Verein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.

Brück. Hild. Hirsch. Gasteyer.

Versorgungshaus für alte Leute.

Als Geschenk empfangen wir von Herrn **Dr. med. Professor E. Noeggenrath** 40 Flaschen Wein, wofür verbindlichst dankt Der Verwaltungsrath. F 292

Sauertraut Pfund 6 Pf., Zwiebeln 3 Pf., Saurige 5 Pf. sammtliche Colonialwaaren billigt Schwalbacherstraße 71.

des „Wiesbadener Tagblatt“, Organ für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgebung, erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabetaags im Verlag, Langgasse 27. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr an außerdem unentgeltliche Einsichtnahme. Der „Arbeitsmarkt“ enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächsterfolgenden Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen.

5% Oesterr.-Ungar. Staatsb.-Prior.

5% Brunn-Rossitzer Prior.

Den Umtausch in 3% Titel (Frist bis 26. März) besorgt **kostenfrei**

Firma **Martin Wiener**

(Inh. Th. Weygandt & W. Cron),

Bankgeschäft, Taunusstr. 9.

Besorgung aller Bankgeschäfte, Annahme und Verwahrung von offenen und verschlossenen Depots in diebes- und feuersicherem Gewölbe.

„Premier“-Fahrräder

aus



HELICAL



-Röhren

werden von keinem anderen Fabrikate in Bezug auf Leichtigkeit, Dauerhaftigkeit und leichten Gang erreicht.



Tourenmaschine 12 $\frac{1}{2}$ Kg., garant. Tragfähigkeit 125 Kg.

Hochfeine Premier-Helical-Tourenmaschine mit „Pneumatic-Reifen“ und allem Zubehör 2978

280 Mark.

Reparaturen an allen Arten von Fahrrädern.

Vertreter: **Carl Kreidel,**

Webergasse 42.

Hotel Kaiserhof und Augusta-Victoria-Bad Wiesbaden.

Auf vielfachen Wunsch soll, da die Listen zu dem Eröffnungs-Diner am 14. d. M., 7 Uhr, bereits geschlossen werden mussten, eine

Wiederholung des Eröffnungs-Diners

am **Samstag, den 16. März, Nachmittags**, stattfinden. Dem Diner geht eine Besichtigung der Etablissements voran, welche um 4 Uhr im Vestibule des Augusta-Victoria-Bads (Eingang Victoriastrasse) beginnt.

Karten zu diesem Diner (à Mk. 5.— ohne Wein) sind im Hotel bis zum **15. d. M., Abends 6 Uhr**, zu haben. Damen-Betheiligung erwünscht.

Die Direction.

F. Richert.

Nur für Damen!

Die neuesten und elegantesten Moden sind eingetroffen in
**Capes, Jaquetts 5, 6, 7 M. Mädchen-Mänteln 3 M.,
Frauen-Capes in Seide Damen-Regenmänteln,
und Spitzen Promenades 10 M.**

zu staunend billigen Preisen.

Ein Versuch lohnt nach

Querstrasse 1, Part.

!Fortwährend!

bieten die enormen Lager-Räume in **Möbeln**

3, 1. Schützenhofstraße 3, 1,

die größte Auswahl in **compl. Schlafzimmern, Salon, Speise- und Bohnzimmern**, sowie einzelne Theile, als: Garnituren, Sophas, Ottomane, Plüsch, Bibliothek-, Bücher- und Spiegelschränke, Schreibbureau, Verticow, Ausziehtische, Nähtische, Vorplatz-Toilette, Küchenschränke, Spiegel, Stühle in allen Sorten, eine große Auswahl in Betten, sowie eine große Auswahl in nicht angeführten Gegenständen.

Sämmtliche auf Lager führende Möbel sind solid und fein gearbeitet und verkaufe ich solche, den **Zeitverhältnissen** Rechnung tragend, zu **enorm billigen Preisen**. 3010

Indem mich bei Bedarf bestens empfehle, zeichne

Hochachtung

D. Levitta.

**Möbel-Fabrik und Lager:
Schützenhofstraße 3, 1.**

La Sternreise

in $\frac{1}{2}$ -Cfr.-Kistchen Mk. 3.15,

$\frac{1}{4}$ " " " 6.—

Kistchen frei.

2981

Wilh. Klees,

Moritz u. Goethestrassen-Gde.

Complete Wirtschaftliche Einrichtung billig zu verkaufen. Näh. Grabenstraße 28.



Martens'sche Stellkummete.

welche jedem Pferdehals bei Abmagerung, Fettwerden u. Pferdewechsel genau passend zu stellen und deshalb in Deutschland und in 8 andern Staaten für die Artilleriepferde eingeführt, auch sonst überall für Luxus-, schwere und leichte Arbeitsgehirne im Gebrauch sind, empfehlen den Herren Fuhrwerksbesitzern angelegentlichst.

Stellkummet-Fabrik

F. Martens & Co. in Straßburg. 10.

Prospect und Preiscurant gratis und franco. (à 326/2 A.) P.

Möbel-Preiscurant

der **Polster-Möbel- und Betten-Fabrik von Ph. Lendle**,
22. Marktstraße 22, 1 St., neben Gambrinus.

1 gr. Rußb.-Divan	98 Mk.	10 mass. Bettstellen, Rahm.	
1 do. Eichenholz-Divan	98 "	3-th. B., 1 Dv., 2 A., à 114 "	
2 Kamelfaschen-Divan à	110 "	1 do. do. Rußb.,	180 "
1 feine Plüsch-Garnitur	250 "	1 do. do. hochf.,	175 "
1 mit 4 Sesseln	180 "	Baschkommode, groß, innen	
1 Rampenplüsch-Garnitur	220 "	Eichen mit m. Marmor,	54 "
1 Bompadoursopha (Lupier)	72 "	Nachttisch mit	19 "
1 (oliv)	72 "	ladirt,	7.50 "
1 Halbbarock, Kupferplüsch,	60 "	Rußb.-Baschkommode, fl.,	28 "
1 Canape, Phantasiestoff,	40 "	Trümausz Spiegel, 168 cm,	42 "
1 Lebertuch,	36 "	acht, 270 cm	66 "
1 Vord., Wollstoff	40 "	Baschtollettespiegel	à 20 "
1 Rampen-Garnitur, Ueber-		Muschel Spiegel	10-20 "
zug wählbar,	190-220 "	1 Buchenstuhl	3 "
1 Ottomane	34 "	1 Barockstuhl	5.50 "
1 oval. Rußb.-Tisch	18 "	6 Walzenstühle	45 "
1 Küchentisch	24 "	6 Muschelstühle	60 "
1 Ant.	24 "	1 Patentstuhl	4 "
1 Ausziehtisch, 168 cm lang,	26 "	1 Säulenstuhl	5 "
1 Küchentisch	7 "	1 ächte Rohbaarmatrage	60 "
1 fl. Tisch	4 "	1 Kinderbett do.	8 "
1 Baschtisch	13 "	1 2-th., 1-theil. do.	12 "
1 Kommode, groß,	34 "	1 3-theil. do.	15 "
1 Verticow mit Aufsatz	54 "	1 1-th., 1-theil. do.	10 "
1 solider f. Schreibtisch	118 "	1 Strohmattre, 2-th.,	5 "
1 Rußb.-Plüsch	160 "	1 Deckbett, 6 Pfd. Inhalt	18 "
1 Rußb.-Kleiderschrank	68 "	1 Kissen, 2 1/2 Pfd., roth,	6.50 "
1 lad.	42 "	1 Gefinbedett	50 "
1 gr.,	20-28 "	1 Küchenschrank	30 "
1 Handtuchhalter	3.50 "	1 Anrichte	8 "
1 Gebrett	1.50 "	Bettfedern Pfd. von 2 Mk. an.	

Ueberrahme von Wohnungs-Einrichtungen in jeder Nacht.
Tapezieren der Zimmer, Gardinen, Umarbeiten und Beziehen von Polstermöbeln billig.

Kleinsten Nutzen.

Kleinsten Nutzen.

Heute frisch eintreffend:

Ia Nieuwedleper Schellfische

„ Cablian im Ausschnitt.

C. W. Leber, Bahnhofstrasse 8.



20 Pf. Frische Schellfische 20 Pf.

35 Pf. Cablian im Ausschnitt 40 Pf.

J. Schaab, Grabenstraße 3.

Filialen: Bleichstraße 15 u. Adberstraße 19.

Beerdigungs-Anstalt „Pietät“

20. Michelsberg 20,

Inh.: **Emil Gebhardt,**

gegr. 1878.

Großes Lager aller **Holz- und Metallfärge** mit kompletten Ausstattungen, fertig zur sofortigen Lieferung. Sterbekleider, Steppdecken, Matratzen, Kissen in Seide, Atlas, Perkal, Shirting, allen Anforderungen entsprechend.

Uebernahme aller auf die Beerdigungen Bezug habenden Angelegenheiten. Es genügt die einfache Anzeige bei eintretendem Sterbefall Michelsberg 20. Alles Weitere wird durch mich veranlaßt.

Leichentransporte nach allen Gegenden durch geschulte Leute. Auskunft über Feuerbestattung. 2323

Gut bürgerl. Mittag- u. Abendtisch Schwalbacherstraße 25.

Thee,

directer Import,

Pfd. von 2 Mk. an,
empfiehlt 2789**J. Steffelbauer,**

Wiesbaden, Langgasse 32, im „Adler“.

Den verehrten Herrschaften zeigen wir hierdurch sehr ergebenst an, daß unser Geschäft von **sterilisirter Milch** in Wiesbaden, **Goldgasse 9**, vom 14. d. M. ab dem Fräulein **Anna Köpper** übertragen ist und wollen die Herrschaften gütigst ihre Bestellungen derselben abgeben. Für gute Bedienung wird bestens Sorge getragen werden. 2961

Die Freiherrlich**v. Dungern'sche Gutsverwaltung
zu Schloss Dehrn.**

Früh heute eintreffend:

Nienwedieper Schellfische

Cablian im Auschnitt.

14173

Franz Blank, Bahnhofstr. 12.**Prima Pfälzer Kartoffeln,**

gelbe, per Stumpf 20 Pf., blaue 25 Pf., wieder eingetroffen.

W. Spahn,

Gustav-Adolfstraße 4, im Laden.

Drucksachen
für**Gärtner**mit geschmack-
vollen Berufs-
Abzeichen und
Zierrathen

fertigt die

**L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei, Wiesbaden
Langgasse 27.****Zum Seidenräupchen,**

33. Saalgasse 33.

**Sente: Mehlsuppe.**

August Köhler.

Holst. Meierei-Butter.

Meine aus pasteurisirtem Rahm hergestellte **Tafelbutter**, als allerfeinstes Product anerkannt, verleihe von jetzt auch in Postpak. incl. f. Verpackung u. Porto zu Mk. 1.20 per Pfd. geg. Nachnahme. Vertr. mit pr. Refer., der in Fam. d. Distinguished Buttr hat, gef. **P. N. v. Horsten, Weidorf in Holstein.**

Mieth-Verträge vorrätzig im Verlag,
Langgasse 27.**Verkäufe**

Ein schöner **Rußb.-Auszugstisch** (fast neu) 25 Mk.,
2 polirte große **Bücherregale** à 9 Mk., **Rußb.-
Schaukelfessel** 9 Mk., **Rußb.-Secretär** 50 Mk., 3 gute reinf. schöne
Deckbetten à 12 Mk., großer **Tisch** 9 Mk., 2 **Spiegel** à 6 Mk. sofort
zu verkaufen

Sellmundstraße 37, Hinterh. Part.

Ein schöner großer **Doppelschrank** m. Glasaufsatz, für jedes Geschäft
geeignet, billig zu verkaufen **Wegergasse 2.** 3003

Drei große Wirthschaftslampen (Patent), mehrere **gebrauchte
Leppiche** zu verkaufen und ein **engl. Zwerghänscher**, reine Kasse
(prämirt) billig abgegeben **M. Webergasse 8, 2.**

Ein **gr. eis. Aushängeschild**, 1 eiserner Grubenbedel
mit Ring, eine **gr. Aushänglampe** mit weißer Glocke,
für Wirth, zu verkaufen **Langgasse 47, 2 St.**

Ein gut erh. **Kinderwagen** sehr bill. zu vt. **Biebricherstr. 11.** 3012

Ein schöner **Selbstfahrwagen** für 400 Mk. zu verkaufen
Louisenstraße 4.

Ein starkes **Zickfarnwagen** sehr billig zu verkaufen
Herderstraße 2, Orts. 2. St.

Vergnügungs-Plätzen

gebaut bei **Wirth, Sachsenhausen**, Platz für 4-6 Mann, sehr leicht,
billig abgegeben **Adolphsallee 24, 2.**

Karren 10 Mk., Gartenschl., gr. Sund bill. Rheindlstr. Hartmann.

Karren 9 Mk., gr. wach. Sund 8 Mk. Römerberg 23, 2.

Ein **Kanarienhahn** und drei **Weibchen**, zur Zucht vorbereitet,
Abreise halber zu verkaufen **Marktstraße 6, 1.**

Verschiedenes**Vertreter gesucht.**

Eine erste **Bremer Cigarrenfabrik** sucht für den hiesigen Rayon
einen tüchtigen gut eingeführten **Vertreter**, welcher nur mit prima Kund-
schaft arbeitet, gegen hohe Provision. Es wird nur auf eine erste Kraft
reflectirt. Offerten mit Referenzen unter **S. 5383** an die Annoncen-
Expedition von **Wilh. Scheller, Bremen.** F 387

Rath in Rechtsachen, Eintreiben v. Geldern, sowie Kella-
mationen aller Art bei **Vollrechtsbör., M. Weberg. 8, 2.**

Alle Tapezirer-Arbeiten werden bill. u. proper besorgt.
Näh. **Dermannstraße 3.**

Junger Koch empfiehlt sich zur Aushülfe od. sonst.
kleinere Confirmations-Essen. Offerten
unter **V. J. 196** an den Tagbl.-Verlag.

Landschaftsgärtner W. Hartmann, übern. alle Gartenarb., beste
Ausführung. Aufträge **Röderstr. 19, Lad. u. Webergasse 43, 1.** erb. 2999

Costüme und **Confirmanten-Kleider** werden schnell
und billig angefertigt, getragene Kleider aufs
Neueste modernisirt. Näh. **Waltamstraße 27, 1.**

Ein donnerndes Hoch soll fahren nach **Rambach** unfrem Freunde
Karl Lautz zum heutigen Geburtstage.

Sein Gretche soll lebe,
Die Kinder danebe,
Der liebe Karl dabei,
Hoch lebe sie alle Drei.

Dies wünschen Deine Freunde:

Ph. Sch. L. W. Chr. Sch. P. Chr.

Wann kommt der runde Tisch?

Alle Sorten Gypse,

Gyps-Bauplatten für Wände und Decken, sowie in Schlemmfreide
empfehlte billigt 2547

Biebrich a. Rh.,
Kurfürstenmühle.

H. L. Kapferer,
Gyps- und Bauartikel-Fabrik.

Verloren. Gefunden

Verlaufen ein Fox-Terrier (männl.), auf den Namen Speil hörend.
Wiederbringer Belohn. Vor Ankauf wird gewarnt. Gartenstraße 9.

Familien-Nachrichten

Wilhelm Mertens
Johanna Mertens

geb. Fach

Vermählte.

Freiendiez, den 11. März 1895.

2972

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hin-
scheiden unseres lieben Bruders, Schwagers und Onkels,

Joh. Ph. Oberwinder,

sowie für die reiche Blumenspende sagen wir unsern innigsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Codes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nach-
richt, daß es dem lieben Gott gefallen hat, unsern
lieben, treuen Gatten, Vater und Onkel,

Ludwig Dietrich,

Telegraphen-Portier d. Nass. Rheinbahn,
versehen mit den heiligen Sakramenten, in ein besseres
Jenseits zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag 2 Uhr
vom Leichenhause aus statt.

Die trauernd hinterbliebene
Frau nebst Kindern.

Alle die vielen Beweise wohlthuernder Theilnahme, die
uns während der Krankheit und nach dem Tode unseres
lieben Sohnes, Bruders, Neffen und Vetter's,

Wilhelm Fach,

von Freunden und Verwandten, besonders aber von seinem
Prinzipal und dessen Geschäftspersonal in so reichem Maße
gewidmet wurden, beantworten wir hiermit mit dem innigsten
Danke und der Bitte, dem so früh Verstorbenen ein
freundliches Andenken bewahren zu wollen. 3011

Die trauernden Hinterbliebenen:

August Fach.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme von hier und Umgegend
bei dem Begräbnisse unseres theuren Sohnes, Bruders und Bräutigams,

Herrn Dr. med. Karl Mohr,

sagen wir Allen unsren innigsten Dank.

Besonderen Dank seinen Herren Collegen, dem Krieger- und Turnverein,
sowie den Gesangsvereinen Erbenheims für den erhebenden Trauergesang und
für die reichen Blumenspenden.

Erbenheim, den 13. März 1895.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Heute Mittag 12 $\frac{1}{4}$ Uhr entschlief sanft nach
langem, schwerem Leiden mein lieber Gatte, Vater
Schwiegersohn, unser Schwager und Onkel, Herr

Wilh. Weiß.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 12. März 1895.

Die Beerdigung findet Freitag, den 15. März,
Nachmittags 3 $\frac{1}{4}$ Uhr, vom Sterbehause, Goethe-
straße 5, aus statt.

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Eine tüchtige Verkäuferin

Conditoirei **Wellenstein**, Rheinstraße 37. 2959
für Atelier u. ein **Lehrmädchen**
für Confection mit großer Figur
gesucht.

M. Wiegand, Bärenstraße.
aus achb. Familie für Damen-Schneiderei
gesucht Kirchstraße 8, 1. Et.
Lehrmädchen
Eine tüchtige erste **Tailen-Arbeiterin** sofort für dauernd gef.
Luisenstraße 36.

Mäntel-Näherinnen auf dauernd gesucht Kirchstraße 2, 3. Et.
Mädchen können d. Kleiderm. u. Zuschn. grdl. erl. Moriststr. 9, P. 1446
Zwei junge Mädchen aus braver Familie können unentgeltlich die
Damen-Schneiderei erlernen Gr. Burgstraße 3, 1. 2956
Ein brav. **Mädchen** kann das Weißzeugnähen erl. Walramstraße 8, 2 r.

Wer sofort

suche ich eine

tüchtige Modistin

als selbstständige zweite Arbeiterin, und per 1. April

zwei gew. Verkäuferinnen

aus der Kurzwaaren-Branchen.

2898

Leonhard Tietz, Mainz.

Wodes! Lehrmädchen aus bess. Familie w. zur bevorstehenden
Saison n. ang. Dohheimerstraße 18, M. Part. 2444

Lehrmädchen für Pus gesucht. **Reinach & Co.** Rengasse 7 a.

Bügelmädchen gesucht Blücherstraße 7, Mittelbau 3.

Ein Mädchen f. unentgeltlich d. Bügeln erl. Näh. Kellerstraße 10, 1 St.

Eine Waschfrau sofort gesucht Walramstraße 3, 1 Tr. 1.

Monatsfrau oder **Mädchen** gesucht Karlstraße 39, 3 r.

Ein Monatsmädchen wird per sofort gesucht Quersstraße 1.

Ein junges **Mädchen** für leichte Geschäftsausgänge einige Stunden ge-
sucht Kirchstraße 46, 1. Et. 2830

Besseres Mädchen, welches nähen kann, Nachmittags zu Kindern gef.
Auguststraße 1.

Ein junges **Mädchen** für einige Stunden des Tages gesucht
Dranienstraße 2, 2. Etage.

Ge sucht Sonnenbergerstraße 8 zum 15. März

eine jüngere, in der feineren Küche er-
fahrene Köchin, welche einen Theil der Hausarbeit übernimmt, sehr
sauber ist und nur gute Zeugnisse besitzt. Zu melden von 2-6 Uhr
Nachmittags.

Restaurationsköchin ff. sof. St. geg. 6 Lohn. Müller's B., Messgera. 14.

Gesucht für gl. u. später Herrschafts-, Hotel-, Restaurations-,
fein und gut bürgerl. Köchinnen, Alleinmädchen, w. gut
kochen k., g. g. Lohn, e. f. bürgerl. Köch. u. ein bess. Haus-
mädchen mit g. Zeugn. n. Darmstadt, vier Pensionköch.
für gl. u. 1. April, mehrere Zimmer-, Haus-, Kinder- und
Küchenmädchen, Kinderfrau, nicht zu alte, für gleich.

Bureau Germania (Frau Kraus), Säuerstraße 5.

Goldstraße 21 befindet sich **Grünberg's** Rhein. Stellenbür.

u. sucht Küchenhaushälterinnen, Hotel- u. Restaur.-Köchinnen,
zehn Kaffee- u. Beisbäckinnen, Büffetfräulein mit flotter Hand-
schrift, bess. Köchlerin f. fein ausw. Restaur., sprachl. Servir-
mädch., Hotelzimmermädch. f. hier u. ausw., fein bürgerl. Köchinnen,
bess. Alleinmädch., Haus- u. Kindermädch., sow. kräft. Küchenmädchen.

Köchin für bürgerliche Küche gesucht Weberstraße 50, Laden. 2810

Gesucht eine **fein bürgerliche Köchin**, die Hausarbeit übernimmt,
auf sofort Goethestraße 1e, 1 Tr. 2982

Ein **junge Köchin** mit guten Zeugnissen wird zum
15. März gesucht Barstraße 34.

Gef. **zwei Köchinnen** für Pension, Zimmermädchen f. Pens.,
tücht. **Mein- u. Landmädchen**. Stern's Bür., Goldg. 12.

Tüchtiges **Mädchen** gesucht Wellstraße 39, 2 St.

Küchenmädchen

Kurhaus-Restaurant.
Gesucht zum 1. April ein fleißiges solides Alleinmädchen (gute Zeugnisse
erforderlich) Zahnstraße 1, 2 bei **Westphal**.

Gesucht für gleich und 1. April **Zimmer-, Haus- u. Küchen-**
mädchen u. solche, welche bürgerlich kochen können.

Frau Schug, Weberstraße 46, 3. St. 1.

Ein zu jeder Arbeit williges **Mädchen** gesucht Röderstraße 3, Wirthsch.

Ein braves **Mädchen** gesucht. **C. Meister**, Lehrstraße 2.

Ein tüchtiges **Mädchen**, in allen Hausarbeiten bewandert,
das auch Fremde bedienen kann, auf 1. April oder später
gesucht **Villa Fischer**, Sonnenbergerstraße 11.

Ein fleiß. **Mädchen** gesucht Kirchstraße 28. 2828

Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, gesucht Schwalbacherstraße 71.

Ein starkes reinliches **Mädchen** gesucht Frankenstraße 1, Part. 2909

Gesucht

bis 15. März oder später ein **Mädchen**, welches
fein bürgerlich kochen kann, tüchtig u. zuverlässig
ist und auch Hausarbeit verrichtet, für vorzügliche
Stelle. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres
Kerstraße 30, 1.

Ein ordentliches **Mädchen**, welches schon gedient hat,
gesucht Schulberg 3.

Dienstmädchen gesucht kleine Schwalbacherstraße 4.

Ein tüchtiges **Mädchen**, welches kochen kann und Hausarbeit versteht,
gesucht. Näh. Bleichstraße 22, Part. 2926

Perfectedes Zimmermädchen

gesucht. Nur Solche mit langjährigen Zeugnissen
können sich melden von 9-11 Uhr Vormittags
Rheinstraße 7, Part.

Braves **Mädchen** für H. Haush. wird gef. Al. Schwalbacherstraße 9, 1.

Ein kräft. reinl. **Mädchen** v. Lande gesucht Schwalbacher-
straße 2, im Keller. 2713

Ein **reint. tüchtiges Mädchen** für Küche u. Hausarbeit zum 14. d. M.
gesucht Friedrichstraße 23, Part. 2554

Gesucht **Mädchen**, welches fein bürgerlich kocht und einige Hausarbeit
verrichtet. Goethestraße 1 b, Part., 1-4 Uhr.

Ein einfaches starkes, zu jeder Arbeit williges **Mädchen** gesucht bei 2927

Messger **Cron**, Rengasse 11.

Ein fleißiges **Mädchen** für Küchen- und Hausarbeit gesucht
Rheinstraße 27. 2885

Ein **Mädchen**, welches nähen kann und einen Theil der Hausarbeit mit
übernimmt, wird zu einem 3-jährigen Knaben gesucht. Gute Zeugnisse
erforderlich. Rheinstraße 78, Part.

Dienstmädchen sof. gesucht Wellstraße 10, P. 2890

Ein einfaches **reinliches Dienstmädchen** gesucht Mühl-
gasse 13 im Laden. 2985

Ein **Mädchen** für Küchen- und Hausarbeit auf sofort gesucht Lang-
gasse 31, 1. 2931

Gesucht Mädchen, das gut bürgerlich kocht u. einige
Hausarbeit macht. Meldung nur
Donnerstag von 11-12 Uhr Taunusstraße 8 beim Arzt.

Alleinmädchen gesucht Karlstraße 35, 1. 2993

Ein braves **Mädchen**, in allen häuslichen Arbeiten erfahren, für kleinen
Haushalt und zu Kindern gesucht Helenenstraße 6, Part.

Ein einfaches junges **kräftiges Mädchen** vom Lande wird
gesucht Victoriastraße 21.

Ein **Mädchen** mit guten Zeugnissen gesucht Albrechtstraße 37.

In Pension Continentale,

Paulinenstraße 2,

werden auf 15. März und 1. April zwei gewandte Zimmermädchen
gesucht, die im Serviren bewandert. Gute Zeugnisse erforderlich.

Ein tüchtiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, wird auf sofort gesucht. Gr. Burgstraße 16, 1 rechts.

Unständige zuverlässige weibliche Personen für Trinkhallen gesucht. Nachfragen zwischen 10 und 12 Uhr Schwalbacherstraße 34, Comptoir.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird verlangt Gr. Burgstraße 14, 2.

Ein braves Mädchen von 16-18 Jahren für Hausarbeit (guter Lohn) sofort gesucht Fremden-Pension Stiftstraße 18, Gartenhaus. 2957

Ein reichliches od. Mädchen gesucht Dambachtal 2. 2952

Balramstraße 10 wird ein braves, zu jeder Arbeit williges Mädchen gesucht, welches auch nähen kann. 2971

Grabenstraße 12, 2. St., wird auf sofort ein einfaches junges Mädchen gesucht.

Ein tüchtiges Mädchen auf gleich gesucht Wellrichstraße 28, 2. 2976

Ein junges Mädchen zu Kindern gesucht Mauergasse 13, 1. 2974

Dienstmädchen auf April gesucht Rheinstraße 82, Part. 2970

Gesucht wird ein Mädchen

von 14 bis 16 Jahren aus achtbarer Familie zu einem 5-jährigen Kinde zur Unterhaltung auf gleich. Näh. zu erfragen Nicolassir. 15, 1 Tr.

Ein Mädchen von auswärts wird für Küchen- und Hausarbeit gesucht Rheinstraße 95, Part.

Gesucht wird ein besseres solides Hausmädchen, welches sowohl in Zimmerarbeit, sowie im Serviren, Bügeln und Nähen perfect ist. Nur Solche mit längeren guten Zeugnissen mögen sich melden Adolphsallee 15, von 10-12 und von 5-6 Uhr.

Gesucht ein alt. besseres Hausmädchen für vorzügl. Stelle zu Ausländern, ein fein. Hausmädch. nach Mainz, zwei Pensionszimmermädchen, welche perfect serviren, für kleine Stellen, ein Alleinmädchen, welches fein bürg. kocht, zu Herr u. Dame (24 Mk. Lohn), eine Kinderfrau nach Brüssel, eine französische Schweizerin, sowie ein einfaches Kindermädchen zu einem H. Kinde.

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein einfaches Hausmädchen, das die Hausarbeit versteht, waschen, bügeln und nähen kann, wird auf 1. April gesucht Fischerstr. 7. 3001

Ein junges braves Dienstmädchen von kleiner Familie sofort gesucht Mühlgasse 1, Laden.

Servirmädch., w. nähen k., gef. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9, 1.

Ein 14-15-jähr. Mädchen von ausw. gesucht Gustav-Adolfstraße 11, 2.

Braves Mädchen zu kleiner feiner Beamtenfamilie gef. Schachtstraße 4, 1.

Gesucht ein tüchtiges einfaches Mädchen als Hausmädchen, sowie ein junges Landmädchen durch Bureau Frau Kögler, Friedrichstraße 45.

Ein durchaus tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit gründl. versteht, sofort gef. Friedrichstraße 35, 1. 3007

Gesucht zwei Mädchen f. e. Haush. von zwei Pers. Schachtstraße 5, 1 St.

Gesucht ein Mädchen zu zwei Damen. Mauergasse 9, 2.

Herrschaftshausesmädchen, welche als Hotelzimmernädchen gehen wollen, sucht W. Löh, Webergasse 15.

Ein junges Mädchen von 15-16 Jahren des Nachmittags für leichte Arbeit gesucht. Näh. Dranienstraße 47, Hth. 2 Tr. 1.

Küchenmädchen vom Lande gesucht Webergasse 15, 2.

Ein junges, zu jeder Arbeit williges Mädchen gesucht Kirchgasse 9, Laden. 3004

Junge Kellnerin nach Kreuznach f. W. Löh, Webergasse 15.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Ein geprüfte erfahrene Lehrerin, vorz. empfohlen, franz. u. engl. sprechend, auch in der Leitung des Hauswesens bewandert, sucht Stellung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2989

Ein Mädchen aus guter Familie, welches in allen Handarbeiten, sowie im Frisiren und Schneidern erfahren ist, sucht Stellung als Jungfer, auch nach auswärts. Offerten unter N. 100 hauptpostlagernd.

Solide u. tücht. Verkäuferin

der Kurz- und Modewaarenbranche sucht per 1. Mai oder später in Wiesbaden Stellung und erbittet gefällige Off. aus W. Z. 940 durch Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M. F 51

Ein gebildetes Kassierin, wünscht ähnlichen Vertrauensposten in einem feineren größeren Geschäft. Off. unter N. G. 145 bef. der Tagbl.-Verlag.

Für ein junges Mädchen, das französisch spricht und das Kleidermachen erlernt hat, wird Stelle in einem Confectionsgeschäft gesucht. Näh. Friedrichstraße 18, 3.

Ein tücht. Bägerin sucht noch für einige Tage in der Woche Beschäftigung. Näh. Wellrichstraße 15, Bds. 1 St.

Ein Frau sucht Beschäftigung (Waschen). Albrechtstraße 6, Hth. 2 1.

Junge alleinst. Frau f. Wsch. (Waschen u. Putzen). Wehrstr. 2, Dachl. r.

Ein Frau sucht Wsch- und Putzarbeit. Mauergasse 14, 3 St.

Ein Frau f. Wsch- und Putzarbeit. Mauergasse 5, 3 St. rechts.

Ein unabh. Frau f. Monatsstelle. Näh. Hm. Alexi, Michelsberg 9.

Ein junge saubere Frau sucht Monatsstelle für Morgens zwei St. Näh. Vertramstraße 7, Hth. 2 St.

Ein tüchtiges, in jeder Arbeit bewandertes Mädchen sucht Monatsstelle in besserer Haush. Näh. Zahnstraße 36, Hth. 1 St.

Ein junges Mädchen sucht Monatsstelle. Adlerstraße 34, Part

Ein fl. reinf. Mädchen sucht Monatsstelle für Mittags. Zu melden von 12 Uhr ab Zahnstraße 30, im Dachl.

Ein reichliches unabhängiges Mädchen sucht Monatsstelle, am liebsten für Morgens. Näh. Bleichstraße 22, Mann.

Ein anständiges Mädchen sucht sofort Monatsstelle für Morgens. Nerostraße 42, Dachl.

Ein Frau empfiehlt sich zum Serviren. Näh. Dranienstraße 51, B.

Ein alleinlebende Frau sucht des Tags über Beschäftigung. Näh. Saalgasse 40, 4. St.

Wo? In welchem feineren Geschäft könnte ein gebildetes junges Mädchen, welches das Schneidern und Zuschneiden erlernt hat, Stellung finden, wo es Gelegenheit hätte, sich als Directrice practisch auszubilden. Off. unter J. H. 163 an den Tagbl.-Verlag.

Eine Frau, w. kochen kann u. Hausarb. übern., sucht tagsüber Aushülfsst. Adelsbaldstraße 42, H. B. 1.

Junge Frau f. Aushülfs-Stochstelle. Frankenstraße 10, M. 1.

Kochfrau, bestens empfohlen, f. Aushülfsstelle. R. bei Mattio, Markt.

Tücht. Haushälterin f. Hotel m. pr. Zeugn. empf. Bür. Bärenstr. 1, 2.

Ein jüngere perf. Köchin, in der feineren Küche bewandert u. gute Zeugn. besitzt, sucht Stellung. Näh. Kirchgasse 11, Frontsp.

Gefeste selbstständige Köchin sucht Aushülfsstelle gegen geringen Lohn. Ellenbogengasse 10, 2 St. r.

Ein perfecte Köchin sucht Aushilfe in Privat oder Pension. Albrechtstraße 8, Vorderb. 3.

Empfehle Köchinnen, Stüche, Jungfer, Kinderfrau, nettes Alleinmädchen (Bayerin), Zimmermädchen (Bayerin), best. Haus-, tüchtiges Landmädchen auf 25. März, älter. Küchenmädchen.

Stern's Central-Bureau, Goldgasse 12.

Ein selbstständige Herrschaftsköchin sucht dauernde Stellung in einem feinen Hause z. 1. April. Selbige würde auch als Wirthschafterin gehen, da sie jede häusliche Arbeit gründlich versteht. Zu erfragen bei Mattio, Markt.

Eine gute Herrschaftsköchin,

welche Hausarbeit verrichtet, sucht St. Kellerstraße 5, 1 St. r.

Empf. perfecte zuverlässige Köchin und Haushälterin f. feines Herrschaftshaus, prima Zeugn. Bür. Frau Kratzenderger, Bärenstr. 1, 2.

Herrschafts- u. Pensionsköchin, w. Hausarbeit übernimmt, sowie Haus-, Allein- u. Kindermädchen f. St. Ellenbogengasse 10, 2 bei Fr. Volk.

Ein Fräulein (Restaurationsst.) wünscht Stellung als Stüche der Hausfrau. Näh. Dohmeierstraße 30 a, 1 rechts. 2782

Gebildetes junges Mädchen

(Süddeutsche) lathol., in der franzö. Sprache, im Clavierpiel und in den feinen Handarbeiten gut bewandert, sucht Stellung in Familie zu größeren Kindern. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2811

Ein braves Mädchen von guten Eltern, welches einfach bürgerlich kochen und sonst alle Hausarbeiten versteht, sucht auf gleich oder später Stellung. Saalgasse 4/6, Stb. 3 St.

Ein Mädchen, welches nähen, serviren und frisiren kann, sucht Stelle als Zimmermädchen oder angehende Jungfer. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2886

Ein ordentliches Mädchen von auswärts sucht Stelle. Näh. Neugasse 12, 1.

Ein gebild. Mädchen, 24 J., tücht. im Haus- und im Deutschen, wünscht passende Stelle. Offerten unter L. G. 24

Sulzburg (Waden) postlagernd erbeten.

Ein j. Mädchen sucht Stelle. Näh. Saalgasse 32, Hth. 1 r.

Ein erfahrenes Mädchen, welches in allen Haus- u. Handarbeiten perfect ist, sucht Stelle zum 1. oder 15. April. Dasselbe geht auch als Mädchen allein oder zu größeren Kindern. Offerten unter J. E. 97 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Zwei anständige Mädchen suchen Stelle für mit unter H. J. 184 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Lehrtochter in gef. Alter, im Hauswesen und in Handarb. bewandert, sucht sofort Stelle in H. feinem Haushalt, am liebsten zu einzelner Dame (würde alle Arb. übernehmen). Näh. Zahnstraße 14.

Ein Mädchen, welches Hausarbeit versteht und waschen und bügeln kann, sucht Stelle. Näh. Kirchgasse 37, Hinterh.

Ein fl. reinf. Mädchen sucht Stelle als Haus- oder Alleinmädchen. Näh. Zahnstraße 80, im Dachl.

Ein Mädchen vom Lande, das jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Dranienstraße 40, Hth. 1 St., von 2-4 Uhr.

Einfaches freundl. Mädchen (hier fremd) mit gutem Zeugn. empfiehlt Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein 15-jähriges Mädchen von guter Familie, elternlos, sucht den Haushalt und die Küche zu erlernen bei guter Familie und strenger Aufsicht. Offerten unter G. J. 183 an den Tagbl.-Verlag.

Empfehle eine gefeste zuverl. Person, selbstst. in der feinen und bürgerl. Küche, sowie Hausarb., mit langj. Zeugn., sowie ein 34 Jahre altes Mädchen, welches fein bürgerlich kocht, mit fäh. u. sechsjähr. Zeugn., für H. Haush. u. eine jüngere f. b. Köchin, zwei f. in ihrer jeh. St., z. 1. April.

Central-Bureau (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

St. Mädch., w. bgl. kocht, f. St. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9, 1.

Empfehle stets gutes Personal für Hotel u. Privat-häuser für sofort und später, nette Haus-mädchen, Kinderfräulein, Bonne für größere Kinder, ein-fache Kindermädchen, Stützen und Jungfern, stets gute Aushilfsköchinnen und Küchenmädchen.

Bureau Germania (Frau Kraus), Dämergasse 5.

Ein tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht sofort Stelle. Friedrichstraße 28.

Ein Mädchen

aus besserer Familie von außer halb sucht Stelle, geht auch zu Kindern. Offerten unter L. J. 187 im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Ein junges anständiges Mädchen, welches nähen, bügeln und serviren kann und in allen Hausarbeiten erfahren ist, sucht zum 1. April Stelle als besseres Haus-mädchen. Näh. Zimmermannstraße 8, Hinterh. 3 St. r.

Servierfr., sehr nett, Bäckerfr., pr. Zeugn., mehrere tüchtige Hotelzimmermädchen, eine Küchenhaushalt., Kaffeeochin empfiehlt Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5. Zwei st. Küchenmädchen, f. Stell. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9. Empf. gew. Haus- und Alieinmädchen, a. Zeugn. Bür. Varenstraße 1, 2.

Älteres Mädchen mit 2- und 13-jährig.

Zeugnissen aus besseren Häusern, perfect in der Küche und gründlich in allen Haus- und Hand-arbeiten, sucht Stelle zu einzelner Dame oder in kleiner feiner Familie als Alieinmädchen. Zeugnisse und Empfehlungen zur gefälligen Einsicht. Näh. durch Stern's erstes Centr.-Bür., Goldgasse 12.

Ein anständiges Mädchen sucht wegen Sterbefall seiner Herrin anderwärts

Stellung, am liebsten als Hausmädchen. Louisenstraße 24, Gartenh. 2.

Ein 19-jähriges fleißiges Mädchen sucht Stellung in besserem

Haufe. Näh. Bleichstraße 25, Stb. 1.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Mauergasse 9, 2.

Carle's Vermietungs-Bür.,

11. Marktstraße 11, Stb.,

empfehlen sämtliches Hotel- und Privat-Personal.

Eine gesunde Schankamme sucht Stelle auf gleich. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 2911

Männliche Personen, die Stellung finden.

Tüchtige selbstständige Schlosser auf Herbarbeiten sucht 2896

C. Kalkbrenner, Fabrik, Schlachthausstraße.

Installateur,

selbstständiger Arbeiter, gelernter Schlosser und Mechaniker, sofort gesucht.

F. Dofflein, Friedrichstraße 46. 2925

Tüchtiger Tapezirer findet dauernde Stellung Ellenbogengasse 13. 2973

Tapezirergehülfe sofort gesucht.

Louis Best, Louisenstraße 5.

Ein Tapezirergehülfe gesucht.

Jean Meinecke, Goldgasse 8.

Ein Tapezirergehülfe gesucht Adlerstraße 10. 3002

Tüchtige Polsterer gesucht 2879

Moritz Herz & Co.,

Friedrichstraße 34,

Möbel- und Dekorations-Geschäft.

Roßmager auf Boche gesucht Faulbrunnenstraße 6, 1 St. 2857

Zwei Schneider auf Boche gesucht. Schwärzel, Schierstein.

Jünger Wochenschneider gesucht Langgasse 23, S. 1.

Wochenschneider u. ein Wehr. gef. H. Schneider, Schwalbacherstr. 9, 1.

Ein Schneidergehülfe gesucht Friedrichstraße 44.

Tüchtiger Schneider auf Hosen und Westen gesucht Dämergasse 7, 2.

Tüchtige Schneider sucht Chr. Ziss, Kirchgasse 13.

Ein Wochenschneider gesucht Schwalbacherstraße 10.

Perfekte Damen-Schneider

auf Mäntel und Jaquets finden dauernde Beschäftigung. 2953

J. Bacharach, Webergasse 4.

Ein Wochenschneider gesucht Sedanstraße 5, Stb. 2.

Tapezirergehülfe gesucht Dohheimerstraße 17. F. Berger jr.

Sprachf. Zimmerkellner, Restaurations- u. Saalkellner, jg. Küchengeis auf

sofort u. später, jg. Hotelkellner, einen zweiten Hotelkellner, Kupferpuger,

ja fr. Hotelhaushalt. u. Kellnerjung. f. Grünberg's B., Goldg. 21, 2.

Ein tüchtiger zuverlässiger Seizer wird gesucht. Nur

Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden

Färber Herrmann, Emserstraße 4.

Dieselbst wird ein Ausläufer gesucht. 2977

Gartenarbeiter sucht

Ein tüchtiger Packer aushilfsweise für 14 Tage gesucht. 2995

Wegner, Wilhelmstraße 42a.

Bleyler, Marktstraße 9.

Lehrling

mit guter Schulbildung gesucht. 1885

A. L. Ernst, Verschleißhandlung,

Nerostraße 1.

Ein Lehrling

mit guten Schulkenntnissen gesucht. 2360

Carl Grünig, Tapeten-Geschäft.

Ein Lehrling

mit schöner Handschrift und guter Schulbildung unter günstigen Be-dingungen zu Ostern gef. Schriftst.

Offerten an das Wiesbadener Brunnen-Comptoir, Spiegelgasse 7.

Lehrling mit guter Schulbildung gesucht. 2035

H. Frorath, Eisenwaarenhandlung.

Für mein Eisenwaaren-Geschäft suche ich e. wohlgezogenen jungen

Mann mit guter Schulbildung als **Lehrling**. 1994

Hch. Adolf Weygandt, Ecke d. Weber- u. Saalgasse.

Gesucht

ein Lehrling mit guten Vorkenntnissen zum Eintritt per 1. April. 2311

Jos. Hupfeld.

Eisen-, Metall- u. Baumaterialien-Großhandlung.

Ein braver Junge zu Ostern in die Lehre gesucht bei 2741

O. Krebs, Goldschmied, Roonstraße 7.

Schlosserlehrling gesucht Walramstraße 25.

Ein braver kräftiger Junge kann das Schlossergeschäft

gründlich erlernen Nidelsberg 9a. 2965

Ein kräftiger Junge kann das Dachbedergeschäft erlernen Webergasse 48

bei Karl Lotz, Dachdecker. 2857

Küferlehrling gesucht.

Wir suchen zum sofortigen Eintritt einen kräftigen Jungen als Lehrling

für unsere Kellerei. 2762

Mondorf & Lemp, Weinhandlung,

Adelhaiderstraße 47.

Ein Küferlehrling gesucht Adlerstraße 33.

Ein Schreinerlehrling gesucht Bellrigstraße 9. 2991

Ein Tapezirerlehrling auf Ostern gesucht. 1728

J. Linkenbach, Tapezirer, Nerostraße 33.

Tapezirerlehrlinge zu Ostern gesucht Moritzstraße 26, Stb. B. 2104

Tapezirerlehrling gesucht. K. Riepert, Mauergasse 13. 2536

Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen das Tapezirer-

Geschäft erlernen bei G. Hoffmann, Webergasse 39. 2864

Radirerlehrling kann eintreten Sedanstraße 11. 2201

Sattlerlehrling gesucht Neugasse 12. 2691

Schuhmacherlehrling gesucht Frankenstraße 16, Part. 2577

Friseurlehrling zu Ostern gef. bei F. Häusler, Rheinstr. 48. 1806

Solider zuverlässiger Arbeiter

für Fabrikbeschäftig., verbunden mit etwas Hausmannsarbeit, gef. Der-

selbe muß verheirathet sein, da die Frau gegen freie Wohnung die

Meinung der Büreaus zu übernehmen hat. Beste Zeugnisse Bedingung.

Vorerst nur schriftliche Anerbietungen sind unter W. F. 131 an den

Tagbl.-Verlag zu richten. 2807

Jünger Hausbursche gesucht Marktstraße 14

im Calladen.

Albrechtstraße 37 wird ein Hausbursche mit g. Zeugn. gesucht.

Ein kräftiger Hausbursche wird gesucht Taunusstraße 17.

Ein ordentlicher und sauberer Hausbursche im Alter

von 14-16 Jahren per 20. d. M. gesucht. Näh. im

Tagbl.-Verlag. 2988

Sechs Landknecht sucht Heinrich Müller, Mosbach a. Rhein.

Jahnstraße 24 wird ein Fuhr- und Ackerknecht gesucht. 2923

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Bautecniker sucht Stellung. Off. unter D. H. 159

an den Tagbl.-Verlag.

Ein Herrschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Marktstraße 11, Stb. 1.

Ein verh. Gärtner sucht zum 1. April Stellung in einer

Privat- o. Handelsgärtnerei. Näh. Goethestraße 5, Stb. 1.

J. gew. Kellner sucht für Sonntags Aush. Bellrigstr. 7, Dachl.

Ein Koch-Volontär sucht Engagement in einem feinen

Restaurant oder Hotel. Näh. Walramstraße 12 (Laden).

Ein jg. Mann, militärfrei, sucht Tags über Beschäft. Platterstraße 36.

Ein junger Antiker, welcher drei Jahre bei

hat und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht Stelle zum 1. Mai.

Offerten unter O. G. 146 an den Tagbl.-Verlag.

Herrschafsdienner mit guten Zeugnissen und herrschaftlichen

Häusern empfiehlt W. Löh, Ritter's Bureau.

Empf. Herrschafsdienner und Hausb. f. Hotel und Geschäfts-

Bür. Germania, Frau Kraus.

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Donnerstag, den 14. März 1895.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Der Troubadour.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Das Schockkind. (Aus Berlin W.)
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Conservatorium für Musik (Rheinstr. 54). 7 Uhr: 7. Vortrags-Vebung.
Gäckler-Verein. Abends 8 Uhr: Probe.
Schüler-Gesellschaft Telf. Abends 8 Uhr: Vereinsabend.
Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Vorturnerschule, Kirturnen.
Turn-Gesellschaft. Abends 8-10 Uhr: Kirturnen.
Männer-Turnverein. 8 1/2 Uhr: Riegenturnen der act. Turner u. Böglinge.
Wiesbadener Athleten-Club. Abends 8 1/2 Uhr: Riegenturnen.
Sienographen-Club nach Stolze. 8 1/2 Uhr: Uebungs-Abend.
Sitzer-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Katholischer Schülerverein. 8 1/2 Uhr: Vereinsabend, Vortrag.
Christlicher Arbeiterverein. Abends 8 1/2 Uhr: Versamml. u. Vortrag.
Wiesbadener Rhein- und Tannus-Club. Abends 8 1/2 Uhr: Versamml.
Athleten-Club Wiso. Abends 9 Uhr: Uebung.
Schwaben-Club Württembergia. Abends 9 Uhr: Versammlung.
Sienoladographen-Verein. Abends 9 Uhr: Uebungsstunde.
Gesangverein Eichenweig. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Liederkrantz. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesellschaft Fraternitas. Abends 9 Uhr: Probe.
Club Edelweiß. Abends 9 Uhr: Vereinsabend.
Wiesbadener Sängers-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Wiesbadener Militär-Verein. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.
Verein f. Handlungs-Commis v. 1858. Abends 9 Uhr: Versammlung.
Lufer'scher Gesangverein. Abends: Probe.
Kriegerverein Germania-Allemania. Abends: Gesangsprobe.
Schweizer-Verein Helvetia. Vereinsabend.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Evangelisations-Versammlung.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Zitherprobe.
Freier Verkehr. Abendandacht.

Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen, E. S. Meldestelle bei Frau Ph. Spies, Hellmündstr. 44, Vari. Kassenarzt: Herr Dr. med. Lind, Langgasse 8. Sprechstunde 8-9 Uhr, 2 1/2-3 1/2 Uhr. Bestellungen des Kassenarztes möglichst bis Vormittags 9 Uhr.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Einreichung von Offerten auf die Lieferung von Victualien zc. für die Heil- und Pflege-Anstalt Eichberg, im Bureau daselbst. (S. Tagbl. 106, S. 5.)
 Versteigerung von Möbeln zc. im Hause Michelsberg 22, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 123, S. 2.)
 Versteigerung von Herren-Hüten, Sonnen- und Regenschirmen, Kleiderstoffen zc. im Auktionslokale Adolphstraße 3, Vormittags 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 123, S. 2.)

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 12. März.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer*) (Millimeter) .	741,2	740,2	741,1	740,8
Thermometer (Celsius) .	+0,7	+10,9	+3,7	+4,8
Dunstspannung (Millimeter) .	4,4	4,7	5,1	4,7
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	90	49	85	75
Windrichtung u. Windstärke	S.W. still.	N.D. schwach.	N. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht .	f. heiter.	theilw. heiter.	heiter.	—
Regenhöhe (Millimeter) .	—	—	—	—
Nachts Reif.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.

(Nachdruck verboten.)

15. März: ziemlich milde, meist trübe, Niederschläge, windig.

14. März: Sonnenaufg. 6 Uhr 20 Min. Sonnenunterg. 6 Uhr.

Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Amerikanische Packfahrt-Actien-Gesellschaft.
 (Hauptagent für Casüten und Zwischenfähr. **W. Becker**, Langgasse 32.)
 (Agentur für Casütenpassagiere: **L. Kettenmayer**, Rheinstraße 21/23.)
 Doppelschrauben-Schnelldampfer „Augusta Victoria“ ist am 11. März, 8 Uhr Morgens, von Palermo in Neapel angekommen. Postdampfer „Teutonia“ ist am 10. März in Havanna angekommen. Postdampfer „Francia“ hat am 10. März, 3 Uhr Morgens, von Sunderland die Reise nach West-Indien fortgesetzt. Postdampfer „Polonia“ hat am 10. März, 12 Uhr Nachts, von Gesteinsmünde die Reise nach West-Indien fortgesetzt. Postdampfer „Galicia“ ist am 11. März, 5 1/2 Uhr Nachmittags, von St. Thomas via Havre in Hamburg angekommen.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Donnerstag, 14. März, Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Concert.

Direction: Herr Concertmeister **W. Seibert.**

- | | |
|---|---------------|
| 1. Marche gauloise | Sydney Smith. |
| 2. Ouverture zu „Der Trompeter des Prinzen“ | Bazin. |
| 3. Verlorenes Glück, Nocturne | Eilenberg. |
| 4. Donauwellen, rumänischer Walzer | Ivanovici. |
| 5. Einleitung und Chor aus „Lohengrin“ | Wagner. |
| 6. Der Frühling, Melodie für Streichorchester | Grieg. |
| 7. Fantasie aus „Die Hochzeit des Figaro“ | Mozart. |
| 8. Im Fluge, Schnell-Polka | Jos. Strauss. |

Abends 8 Uhr:

Abonnements-Concert.

Beethoven-Abend.

Direction: Herr Kapellmeister **L. Lüstner.**

- | | |
|---|------------|
| 1. „Zur Weihe des Hauses“, Ouverture No. 124 | Beethoven. |
| 2. a) Feierlicher Marsch } aus „Die Ruinen von Athen“ | |
| b) Türkischer Marsch } | Beethoven. |
| 3. Scherzo aus dem Streichquartett in C-moll, op. 18 | |
| 4. Adagio aus der B-dur-Symphonie | Beethoven. |
| 5. Ouverture zu Collin's Trauerspiel „Coriolan“ | |
| 6. Entr'acte aus „Egmont“ | Lassen. |
| 7. Beethoven-Ouverture (über Beethoven'sche Motive) | |

Königliche Schauspiele.

Donnerstag, 14. März. 67. Vorstellung. 28. Vorstell. im Abonnement **D.**

Der Troubadour.

Große Oper in 4 Akten. Nach dem Italienischen des S. Cammerano von H. Broch. Musik von Joseph Verbi.

Musikalische Leitung: Herr königlicher Kapellmeister **Rebick.**

Regie: Herr **Dornewah.**

Personen:

- | | |
|--|-------------------|
| Der Graf von Luna | Herr Haubrich. |
| Gräfin Leonore, Palastdame | Frl. Baumgartner. |
| Auzena, eine Zigeunerin | „ |
| Manrico | Herr Krauß. |
| Fernando, Anhänger des Grafen Luna | Herr Ruffeni. |
| Inez, Vertraute der Gräfin Leonore | Frl. Müller. |
| Ruiz, Anhänger des Manrico | Herr Bussard. |
| Ein alter Zigeuner | Herr Aglitzky. |
| Ein Bote | Herr Börner. |
| Gefährtinnen Leonore's, Diener des Grafen Luna, Anhänger und Bewaffnete des Grafen Luna und Manrico's, Krieger, Klosterfrauen, Zigeuner und Zigeunerinnen. | |

Die Handlung spielt theils in Viscaya, theils in Arragonien im Anfang des 15. Jahrhunderts.

* * * Auzena Frl. **Bertha Eder,**

von Budapest, als erster theatralischer Versuch.

Akt 3: Großes Tanz-Divertissement.

Arrangirt von **Annetta Salbo.**

Zigeunertänze.

1. Ensemble-Tanz, ausgeführt vom Corps de ballet.
2. Sevillana, ausgeführt von B. v. Kornakki.
3. Pas hongrois, ausgeführt von 4 Damen des Corps de ballet.
4. La Pandaretta, ausgeführt von 4 Damen des Corps de ballet.
5. La Bohemienne, ausgeführt von Frl. Fuchs und Kehler.
6. Variation serieuse, ausgeführt von B. v. Kornakki.
7. Galopp, ausgeführt von B. v. Kornakki und dem Corps de ballet.

Decorative Einrichtung: Hr. **Schick**, kostümliche Einrichtung: Hr. **Kanpp**.

Nach dem 2. Akt 10 Minuten Pause.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 1/2 Uhr. Einfache Preise.

Freitag, 15. März. 29. Vorstellung im Abonnement **A. Lucia von Lammernoor.** Heroische Oper in 3 Akten. Musik von Donizetti.

Anfang 7 Uhr. Einfache Preise.

Residenz-Theater.

Donnerstag, 14. März. 141. Abonnements-Vorstell. Dugendbilletts gültig.

Zum ersten Male: **Das Schockkind.** (Aus Berlin W.) Lustspiel in 3 Akten von Bruno Köhler. Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.

Freitag, 15. März: **Der Oberkrieger.**

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Mainer Stadttheater. Donnerstag: Circusleute. — Freitag: Der Bettelstudent.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Donnerstag: Der Prophet — Schauspielhaus. Donnerstag: Maria Stuart. — Freitag: Boccaccio.

(2) **Flüchtling a. H.**, 13. März. Gestern wurde der früher in Mainz, seit etwa einem Jahre hier wohnhafte Schreiner Draß wegen Verdachts der Faltschmuggerei verhaftet. Der Verhaftete war längere Zeit arbeitslos, da er sich in einer Mainzer Webefabrik die Hand an einer Fräsmaschine arg beschädigt hatte. Gestern Nachmittag erschien der Polizeikommissar aus Mainz in Begleitung eines Kriminalhauptmanns, welche unter Anzeigung der

Die das Centralbureau des Nordb. Lloyd mittheilt, ist die
Melbung, daß acht Taucher von der Direction zur Aufsuchung
der „Elbe“ engagirt seien, unrichtig. Es sind überhaupt keine

4. Wiesbaden, 14. März. (Schwurgericht.) In der gestrigen Nachmittagsung wurde die Anklage gegen den Landmann und früheren Gemeindevorsteher Wilhelm Martin Hartmann aus Niederwellingen wegen Unterschlagung im Ausverhandelt. Das Gericht und die Geschworenenbank bleiben die selben wie in der Vornachmittagsung, als Vertheibiger des Angeklagten tritt Dr. v. Schumann auf. Seit dem 1. März.

Die heutige Morgen-Ausgabe umfaßt 26 Seiten.

Frankf. Bank-Disconto 3 %

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.	53.	54.	55.	56.	57.	58.	59.	60.	61.	62.	63.	64.	65.	66.	67.	68.	69.	70.	71.	72.	73.	74.	75.	76.	77.	78.	79.	80.	81.	82.	83.	84.	85.	86.	87.	88.	89.	90.	91.	92.	93.	94.	95.	96.	97.	98.	99.	100.	101.	102.	103.	104.	105.	106.	107.	108.	109.	110.	111.	112.	113.	114.	115.	116.	117.	118.	119.	120.	121.	122.	123.	124.	125.	126.	127.	128.	129.	130.	131.	132.	133.	134.	135.	136.	137.	138.	139.	140.	141.	142.	143.	144.	145.	146.	147.	148.	149.	150.	151.	152.	153.	154.	155.	156.	157.	158.	159.	160.	161.	162.	163.	164.	165.	166.	167.	168.	169.	170.	171.	172.	173.	174.	175.	176.	177.	178.	179.	180.	181.	182.	183.	184.	185.	186.	187.	188.	189.	190.	191.	192.	193.	194.	195.	196.	197.	198.	199.	200.	201.	202.	203.	204.	205.	206.	207.	208.	209.	210.	211.	212.	213.	214.	215.	216.	217.	218.	219.	220.	221.	222.	223.	224.	225.	226.	227.	228.	229.	230.	231.	232.	233.	234.	235.	236.	237.	238.	239.	240.	241.	242.	243.	244.	245.	246.	247.	248.	249.	250.	251.	252.	253.	254.	255.	256.	257.	258.	259.	260.	261.	262.	263.	264.	265.	266.	267.	268.	269.	270.	271.	272.	273.	274.	275.	276.	277.	278.	279.	280.	281.	282.	283.	284.	285.	286.	287.	288.	289.	290.	291.	292.	293.	294.	295.	296.	297.	298.	299.	300.	301.	302.	303.	304.	305.	306.	307.	308.	309.	310.	311.	312.	313.	314.	315.	316.	317.	318.	319.	320.	321.	322.	323.	324.	325.	326.	327.	328.	329.	330.	331.	332.	333.	334.	335.	336.	337.	338.	339.	340.	341.	342.	343.	344.	345.	346.	347.	348.	349.	350.	351.	352.	353.	354.	355.	356.	357.	358.	359.	360.	361.	362.	363.	364.	365.	366.	367.	368.	369.	370.	371.	372.	373.	374.	375.	376.	377.	378.	379.	380.	381.	382.	383.	384.	385.	386.	387.	388.	389.	390.	391.	392.	393.	394.	395.	396.	397.	398.	399.	400.	401.	402.	403.	404.	405.	406.	407.	408.	409.	410.	411.	412.	413.	414.	415.	416.	417.	418.	419.	420.	421.	422.	423.	424.	425.	426.	427.	428.	429.	430.	431.	432.	433.	434.	435.	436.	437.	438.	439.	440.	441.	442.	443.	444.	445.	446.	447.	448.	449.	450.	451.	452.	453.	454.	455.	456.	457.	458.	459.	460.	461.	462.	463.	464.	465.	466.	467.	468.	469.	470.	471.	472.	473.	474.	475.	476.	477.	478.	479.	480.	481.	482.	483.	484.	485.	486.	487.	488.	489.	490.	491.	492.	493.	494.	495.	496.	497.	498.	499.	500.	501.	502.	503.	504.	505.	506.	507.	508.	509.	510.	511.	512.	513.	514.	515.	516.	517.	518.	519.	520.	521.	522.	523.	524.	525.	526.	527.	528.	529.	530.	531.	532.	533.	534.	535.	536.	537.	538.	539.	540.	541.	542.	543.	544.	545.	546.	547.	548.	549.	550.	551.	552.	553.	554.	555.	556.	557.	558.	559.	560.	561.	562.	563.	564.	565.	566.	567.	568.	569.	570.	571.	572.	573.	574.	575.	576.	577.	578.	579.	580.	581.	582.	583.	584.	585.	586.	587.	588.	589.	590.	591.	592.	593.	594.	595.	596.	597.	598.	599.	600.	601.	602.	603.	604.	605.	606.	607.	608.	609.	610.	611.	612.	613.	614.	615.	616.	617.	618.	619.	620.	621.	622.	623.	624.	625.	626.	627.	628.	629.	630.	631.	632.	633.	634.	635.	636.	637.	638.	639.	640.	641.	642.	643.	644.	645.	646.	647.	648.	649.	650.	651.	652.	653.	654.	655.	656.	657.	658.	659.	660.	661.	662.	663.	664.	665.	666.	667.	668.	669.	670.	671.	672.	673.	674.	675.	676.	677.	678.	679.	680.	681.	682.	683.	684.	685.	686.	687.	688.	689.	690.	691.	692.	693.	694.	695.	696.	697.	698.	699.	700.	701.	702.	703.	704.	705.	706.	707.	708.	709.	710.	711.	712.	713.	714.	715.	716.	717.	718.	719.	720.	721.	722.	723.	724.	725.	726.	727.	728.	729.	730.	731.	732.	733.	734.	735.	736.	737.	738.	739.	740.	741.	742.	743.	744.	745.	746.	747.	748.	749.	750.	751.	752.	753.	754.	755.	756.	757.	758.	759.	760.	761.	762.	763.	764.	765.	766.	767.	768.	769.	770.	771.	772.	773.	774.	775.	776.	777.	778.	779.	780.	781.	782.	783.	784.	785.	786.	787.	788.	789.	790.	791.	792.	793.	794.	795.	796.	797.	798.	799.	800.	801.	802.	803.	804.	805.	806.	807.	808.	809.	810.	811.	812.	813.	814.	815.	816.	817.	818.	819.	820.	821.	822.	823.	824.	825.	826.	827.	828.	829.	830.	831.	832.	833.	834.	835.	836.	837.	838.	839.	840.	841.	842.	843.	844.	845.	846.	847.	848.	849.	850.	851.	852.	853.	854.	855.	856.	857.	858.	859.	860.	861.	862.	863.	864.	865.	866.	867.	868.	869.	870.	871.	872.	873.	874.	875.	876.	877.	878.	879.	880.	881.	882.	883.	884.	885.	886.	887.	888.	889.	890.	891.	892.	893.	894.	895.	896.	897.	898.	899.	900.	901.	902.	903.	904.	905.	906.	907.	908.	909.	910.	911.	912.	913.	914.	915.	916.	917.	918.	919.	920.	921.	922.	923.	924.	925.	926.	927.	928.	929.	930.	931.	932.	933.	934.	935.	936.	937.	938.	939.	940.	941.	942.	943.	944.	945.	946.	947.	948.	949.	950.	951.	952.	953.	954.	955.	956.	957.	958.	959.	960.	961.	962.	963.	964.	965.	966.	967.	968.	969.	970.	971.	972.	973.	974.	975.	976.	977.	978.	979.	980.	981.	982.	983.	984.	985.	986.	987.	988.	989.	990.	991.	992.	993.	994.	995.	996.	997.	998.	999.	1000.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.	53.	54.	55.	56.	57.	58.	59.	60.	61.	62.	63.	64.	65.	66.	67.	68.	69.	70.	71.	72.	73.	74.	75.	76.	77.	78.	79.	80.	81.	82.	83.	84.	85.	86.	87.	88.	89.	90.	91.	92.	93.	94.	95.	96.	97.	98.	99.	100.	101.	102.	103.	104.	105.	106.	107.	108.	109.	110.	111.	112.	113.	114.	115.	116.	117.	118.	119.	120.	121.	122.	123.	124.	125.	126.	127.	128.	129.	130.	131.	132.	133.	134.	135.	136.	137.	138.	139.	140.	141.	142.	143.	144.	145.	146.	147.	148.	149.	150.	151.	152.	153.	154.	155.	156.	157.	158.	159.	160.	161.	162.	163.	164.	165.	166.	167.	168.	169.	170.	171.	172.	173.	174.	175.	176.	177.	178.	179.	180.	181.	182.	183.	184.	185.	186.	187.	188.	189.	190.	191.	192.	193.	194.	195.	196.	197.	198.	199.	200.	201.	202.	203.	204.	205.	206.	207.	208.	209.	210.	211.	212.	213.	214.	215.	216.	217.	218.	219.	220.	221.	222.	223.	224.	225.	226.	227.	228.	229.	230.	231.	232.	233.	234.	235.	236.	237.	238.	239.	240.	241.	242.	243.	244.	245.	246.	247.	248.	249.	250.	251.	252.	253.	254.	255.	256.	257.	258.	259.	260.	261.	262.	263.	264.	265.	266.	267.	268.	269.	270.	271.	272.	273.	274.	275.	276.	277.	278.	279.	280.	281.	282.	283.	284.	285.	286.	287.	288.	289.	290.	291.	292.	293.	294.	295.	296.	297.	298.	299.	300.	301.	302.	303.	304.	305.	306.	307.	308.	309.	310.	311.	312.	313.	314.	315.	316.	317.	318.	319.	320.	321.	322.	323.	324.	325.	326.	327.	328.	329.	330.	331.	332.	333.	334.	335.	336.	337.	338.	339.	340.	341.	342.	343.	344.	345.	346.	347.	348.	349.	350.	351.	352.	353.	354.	355.	356.	357.	358.	359.	360.	361.	362.	363.	364.	365.	366.	367.	368.	369.	370.	371.	372.	373.	374.	375.	376.	377.	378.	379.	380.	381.	382.	383.	384.	385.	386.	387.	388.	389.	390.	391.	392.	393.	394.	395.	396.	397.	398.	399.	400.	401.	402.	403.	404.	405.	406.	407.	408.	409.	410.	411.	412.	413.	414.	415.	416.	417.	418.	419.	420.	421.	422.	423.	424.	425.	426.	427.	428.	429.	430.	431.	432.	433.	434.	435.	436.	437.	438.	439.	440.	441.	442.	443.	444.	445.	446.	447.	448.	449.	450.	451.	452.	453.	454.	455.	456.	457.	458.	459.	460.	461.	462.	463.	464.	465.	466.	467.	468.	469.	470.	471.	472.	473.	474.	475.	476.	477.	478.	479.	480.	481.	482.	483.	484.	485.	486.	487.	488.	489.	490.	491.	492.	493.	494.	495.	496.	497.	498.	499.	500.	501.	502.	503.	504.	505.	506.	507.	508.	509.	510.	511.	512.	513.	514.	515.	516.	517.	518.	519.	520.	521.	522.	523.	524.	525.	526.	527.	528.	529.	530.	531.	532.	533.	534.	535.	536.	537.	538.	539.	540.	541.	542.	543.	544.	545.	546.	547.	548.	549.	550.	551.	552.	553.	554.	555.	556.	557.	558.	559.	560.	561.	562.	563.	564.	565.	566.	567.	568.	569.	570.	571.	572.	573.	574.																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																										